

Gemeinde kurier

116. Ausgabe
September 2015
Amtliche Mitteilung



Für den Schulstart bereit! Die Räume für die schulische Nachmittagsbetreuung wurden komplett renoviert.

Neue PV-Anlagen am ASZ und der Kläranlage sorgen für noch mehr „sauberen & günstigen“ Strom in der Marktgemeinde.



Sierndorf • Höbersdorf • Oberhautzentral
Obermallebarn • Oberolberndorf • Senning
Untershautzentral • Untermallebarn • Unterparschenbrunn





*Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!*

Urlaubszeit und Ferien sind zu Ende und der Ernst des Lebens ist wieder in unseren Alltag zurückgekehrt. Langsam aber sicher zieht der Herbst ins Land. Wir können auf viele schöne Veranstaltungen zurückblicken. Es waren kleine und größere Sommerfeste und es freut mich, dass diese Feste großen Anklang finden. *Ich bedanke mich bei den Veranstaltern, Helfern und Mitwirkenden für Ihre Mühe und Ihren Einsatz. Diese Veranstaltungen sind ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Gesellschaft.*

Auch die Schulen und Kindergärten öffnen wieder ihre Pforten. Für jene Kinder, die zum ersten Mal die Schule besuchen, sind das besonders aufregende Tage. Für sie beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt. Ich wünsche allen Schulanfängern und natürlich allen anderen Schülern einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr.

In diesem Zusammenhang meine Bitte an alle Autofahrerinnen und Autofahrer; Schulkinder gehen oft zum ersten Mal allein über die Straße und reagieren in ihrem Verhalten oft nicht so wie wir Erwachsenen es erwarten. Versuchen wir unseren Schulkindern den Schulbeginn zumindest in dieser Hinsicht so leicht wie möglich zu machen.

Neu sind die „Schulische Nachmittagsbetreuung“ in der Volksschule und die Tagesbetreuung „Zwergelparadies“ unserer Kleinkinder in der Wiener-Straße 8.

Viele Spielplätze wurden neu angelegt, einige mit neuen Geräten ausgestattet und bestehende Geräte, wenn notwendig, instand gesetzt.

Immer wieder freue ich mich über den herrlichen Blumenschmuck in all unseren Orten. Liebevoll gestaltete Flächen laden ein zum Verweilen. All jene, die hier Hand anlegen, helfen damit das Ortsbild zu verschönern. Dafür ein herzliches Dankeschön. Es ist sehr viel Arbeit, Pflanzen zu gießen und zu pflegen. Es freut mich umso mehr, dass dies – Gott sei Dank – in unseren Orten auch auf öffentliche Anlagen zutrifft. *Ich möchte mich auf diesem Wege bei all jenen besonders bedanken.*

Dieser Gemeindekurier ist erstmalig auf Recyclingpapier gedruckt. Vorteil des Einsatzes von Recyclingpapier liegt darin, dass Umwelt und Klima geschont werden. Auch im Büro und Schule wird seit einigen Wochen Recyclingpapier verwendet.

Der Straßenbau in den Siedlungen und Orten ist zum Teil schon erfolgt, in einigen Orten wird noch gearbeitet.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit meinen Dank an mein Team richten. An meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeinde Sierndorf. Ich danke auch allen Funktionärinnen und Funktionären, sowie der gesamten Bevölkerung unserer Gemeinde für ihre Hilfe und Mitarbeit. *Vielen Dank für Euer Engagement.*

Ich wünsche Euch allen einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister

Gottfried Muck
Bürgermeister

www.sierndorf.at

– immer gut informiert

Geburten und Verstorbene:

Geburten

Lea Muck, Oberolberndorf
 Jasmin Haselböck, Oberhautzentel
 Miriam Horvath, Senning
 Sophie Daniela Ehn, Obermallebarn
 Stefan Kluka, Sierndorf
 David Gruber, Unterparschenbrunn
 Felix Mitterecker, Oberolberndorf
 Emir Halid Karakoc, Sierndorf
 Livia Fliegenfuß, Sierndorf
 Lisa Fahly, Sierndorf
 Natalie Hofmann, Sierndorf

Einwohnerdaten

Ortschaft	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamt
Sierndorf	1.439	227	1.666
Höbersdorf	373	77	450
Oberhautzentel	238	35	273
Obermallebarn	248	48	296
Oberolberndorf	443	56	499
Senning	343	28	371
Untershautzentel	244	30	274
Untermallebarn	297	36	333
Unterparschenbrunn	192	29	221
Gesamt	3.817	566	4.383

Verstorbene

Herr Mag. Gustav Ulreich, Obermallebarn
 Frau Elisabeth Lamp, Oberolberndorf

Frau Theresia Haller, Höbersdorf
 Frau Johanna Neuteufel, Sierndorf
 Frau Leopoldine Figerl, Höbersdorf

Bürgermeistergespräch

Am 31.07.2015 fand das erste Dorfgespräch mit Bürgermeister Gottfried Muck in der KG Sierndorf im alten Bauhof der Gemeinde statt.

Der Bürgermeister gab einen Überblick über die Vorhaben und die aktuellen Arbeiten in der Gemeinde.

Bei einem netten Beisammensein mit Gemeindevertretern konnten die Gemeindeglieder ihre Anliegen vorbringen.

Zur Stärkung gab es einen kleinen Imbiss.

Den Bürgern waren wichtige Anliegen z.B. Flüchtlingsthema, Einführung von Kurzparkzonen vor den Geschäften, Einhaltung der Geschwindigkeit in den 30er-Zonen, Verbesserungen im öffentlichen Verkehr, etc. ←



Foto: z.V.g.

Harald Riedl

2011 Unterhautzentel, Am Graben 21
 Tel. 0676/359 27 88, harald-riedl@aon.at

Fenster • Service • Reparatur

Beratung, Montage, Verkauf von Holz- u. Kunststofffenster
 Rolläden, Insekten- u. Sonnenschutz

Macht das Leben mit Sicherheit einfacher: Ihr Raiffeisen Online Banking

Das Leben hält sich nicht an Öffnungszeiten. Deshalb werden Flexibilität und Zeitunabhängigkeit auch bei persönlichen Bankgeschäften immer wichtiger. Überweisungen um 20 Uhr? Sparen um Mitternacht? Aber sicher! ELBA-internet, das Online Banking von Raiffeisen, hat 24 Stunden täglich und 7 Tage in der Woche geöffnet.

Überzeugen Sie sich selbst von den Möglichkeiten von Raiffeisen für flexible Bankgeschäfte. Weiterhin die wichtigste Drehscheibe bleibt der persönliche Raiffeisen Berater in der Bankstelle vor Ort.

Regional. Digital. Überall.



Vorteile Raiffeisen ELBA-internet:

- Überblick über Kontostand & Umsätze
- Finanzstatus alle Bankprodukte auf einen Blick
- Verwaltung von Daueraufträgen
- Überweisungen im In- und Ausland
- Sparprodukte abschließen und managen
- Sicherer Kontakt mit dem Raiffeisenberater via persönlicher Mailbox
- Picture Card: individuelle Karten online gestalten und bestellen



Raiffeisen ELBA App - Banking bequem & sicher:

- Überblick über Kontostand & Umsätze
- Überweisung mit QR-Code und Zahlscheinscanning
- Mit Raiffeisen Zielsparen schneller zum Sparziel
- Tipp meiner Bank, immer informiert
- Größtmögliche Sicherheit von Raiffeisen
- in AppStore oder Google Play verfügbar



Kontaktlos bezahlen mit der NFC-Technologie:

- Bezahlvorgang dauert nur wenige Sekunden
- Kurzes Hinhalten zum NFC-Terminal (zB. im Supermarkt) genügt
- Kein Stecken der Karte notwendig
- Kein lästiges Hantieren mit Bargeld
- höchste Sicherheitsstandards wie bei herkömmlichen Kartenzahlungen



Infos auch auf unserer Homepage
www.Stockerau.meineRaika.at

Persönlich für Sie da - Ihre Raiffeisen Berater in Sierndorf:

Helmut Ernst

Bankstellenleiter, Tel.: 02267/2316-40,
helmut.ernst@rb-32842.raiffeisen.at

Martin Riefenthaler

Beratung und Verkauf, Tel.: 02267/2316-20,
martin.riefenthaler@rb-32842.raiffeisen.at

Dipl.-Kffr. (FH) Angela Burger

Beratung und Verkauf, Tel.: 02267/2316-30,
angela.burger@rb-32842.raiffeisen.at

Andrea Zimmermann

Beratung und Verkauf, Tel.: 02267/2316-30,
andrea.zimmermann@rb-32842.raiffeisen.at



Raiffeisenbank
Sierndorf



Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
Sa., 05. Sep.		Ende der Sommerferien NÖ, Wien und Burgenland.
So., 06. Sep.	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv geöffnet. Die Thomasch Keramiksammlung und darüber hinaus die Keramik Sonderausstellung ist noch bis Ende 10/ zu besichtigen in Sierndorf, Wiener Straße 8. Andere Besichtigungstermine sind telefonisch 0676 4911006 oder per Email bernard.fuehrer@me.com zu vereinbaren.
	10.30 Uhr	Herbstfest mit Hochzeitsjubiläen in der KG Oberolberndorf.
	18.00 Uhr	Kranzniederlegung beim Gedenkstein „Pfarrer Peichl“ zum 21. Todestag, 20 Jahre Gedenkstein an der Straße nach Obermallebarn.
	ca. 19 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender beim Heurigen Brandtner in Obermallebarn.
Fr., 11. Sep.	19.00 Uhr	Multimedia-Foto-Show der ÖKB-Busreise Friaul-Julisch Venetien-Triest-Grado, in den Räumen des ÖKB-Sierndorf, alter Bauhof.
Sa., 12. Sep.	16.00 Uhr 16.30 Uhr	Sturmheuriger – Landjugend Sprengel Sierndorf , im Pfarrheim Senning. SV Sierndorf gegen Klosterneuburg.
So., 13. Sep.	14.30 Uhr	Kapellenfest in Obermallebarn.
Sa., 19. Sep.	19.00 Uhr	Kabarett Martin Neid & Jimmy Schlager „Der Wein und sein Viertel“ , Pfarrzentrum Senning, Freier Eintritt.
So., 20. Sep.	14.00-18.00 Uhr 09.30 Uhr	1. Sierndorfer Mobilitätstag , Raiffeisenplatz/Wienerstraße in Sierndorf. „Wir radeln in die Kirche nach Obermallebarn“ , – Familienmesse (Pfarrverbandsmesse) Treffpunkt: in Sierndorf beim Parkplatz vor der Schlosskapelle (Messe findet um 10.15 Uhr statt).
Mo., 21. Sep.	15.30-16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Sierndorf.
Di., 22. Sep.	18.30 Uhr	Fruchtgenuss – Obst und Beeren aus dem eigenen Garten, Musikschulsaal, Raiffeisenplatz, 2011 Sierndorf.
Do., 24. bis So. 27. Sep.		Hirschessen im Heurigenlokal Staribacher
Fr., 25. Sep.	19.00 Uhr	Kabarett „Steinböck und Strobl mit „Aramsamsam“ , in der Volksschule Sierndorf.

**MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK**



I bin´s, Joesi Prokopetz!

Wer a spitzen Küche will, braucht si nur nu a bissl geduldn, bis des neue Küchenstudio fertig is.

ARNAUER

KÜCHEN und WOHNSTUDIO

ARNAUER Wohnen KG
Prager Straße 1+3, A-2011 Sierndorf
Telefon 02267 2410
wohnen@arnauer.at

www.arnauer.at

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
So., 27. Sep.	09.30 Uhr 14.00 Uhr	Erntedankfest in Senning Begegnung mit Gottes Steinen in Sierndorf , Treffpunkt Brabanetzkapelle
Sa., 03. Okt.	12.00-13.00 Uhr	Zivilschutz-Probealarm
Sa., 03. und So., 04. Okt.	08.00-15.00 Uhr	Riesenflohmarkt in Sierndorf
So., 04. Okt.	09.00 Uhr 10.30-11.00 Uhr 15.30 Uhr	Erntedankfest in Höbersdorf THOMASCH-Archiv geöffnet. Die Thomasch Keramiksammlung und darüber hinaus die Keramik Sonderausstellung ist noch bis Ende 10/ zu besichtigen in Sierndorf, Wiener Straße 8. Andere Besichtigungstermine sind telefonisch 0676 4911006 oder per Email bernard.fuehrer@me.com zu vereinbaren. SV Sierndorf gegen Langenlebar.
Fr., 09. Okt.	19.00 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender beim Heurigen Strohmayr in Oberhautzentel. Falls geschlossen bei Heurigen Resinger in Sierndorf.
Sa., 10. und So., 11. Okt.		39. Sierndorfer Herbstwanderung des Wandervereins Sierndorf.
Fr., 16. Okt.	19.00 Uhr	Kabarett „Jirkal mit TWO and a HAUSMAN“ , im Pfarrhof Senning.
Sa., 17. Okt.	15.00 Uhr	SV Sierndorf gegen Gablitz.
So., 18. Okt.	14.00-16.00 Uhr	Kindersachenflohmarkt in Sierndorf.
Mo., 19. Okt.	15.30-16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Sierndorf.
Fr., 23. Okt.	15.00 Uhr	Herbstfest des Seniorenbundes Sierndorf , im Pfarrheim Senning.
Sa., 24. bis Mo., 26., Okt.		IGE Sierndorf Modelleisenbahn Betriebstage Sa. 24.10. von 13 Uhr – 18 Uhr So. 25.10. von 10 Uhr – 18 Uhr Mo. 26.10. von 10 Uhr – 15 Uhr in der Volksschule Sierndorf.
So., 25. Okt.	15.00 Uhr	Ende der Sommerzeit (-1 Std.). Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebern.
Mo., 26. Okt.	13.30 Uhr	Nationalfeiertag (Bitte um Fahنشmuck). NÖ Meister-Cup 2. Runde , SV Sierndorf gegen Haitzendorf (NÖ Landesliga).



FOREVER 

Ingrid Stütz

Fit und gesund mit der Kraft der Aloe Vera

A-2011 Höbersdorf · Feldgasse 9
www.facebook.com/ingrid.stutz.35
www.is-wellness.flpg.at ingrid.stuetz@a1.net

0 676 / 433 09 78

Aloe Vera sorgt für:

- Grundversorgung des Körpers (gesündeste Gemüse)
- Optimale Pflege von innen und außen
- Gesundheit bis ins hohe Alter
- Lebenskraft und Vitalität
- Jüngerer Aussehen

Bei Interesse an unseren regelmäßigen, kostenlosen Fachvorträgen, bitte um kurze Anmeldung per Mail.

Haben Sie Interesse an einem Nebeneinkommen oder neuer, beruflicher Herausforderung, bitte bei mir melden!

Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
Di., 27. Okt.	19.00 Uhr	Multimedia-Foto-Show der Ausstellung „Unsere Bürger – Sierndorfer im 1. Weltkrieg“ und Präsentation der Ausstellungs-DVD, im alten Bauhof (Schießstand).
Do., 29. Okt.	17.00 Uhr	Allerheiligen-Striezel Schnapsen , Gasthof Steiner in Sierndorf (ÖKB OV Sierndorf).
Do., 29. bis Fr. 10., Nov.		RAIFFEISEN-Herbstreise nach Südafrika.
Fr., 30. Okt.		Weltspartag in der Raiffeisenbank Sierndorf.
Sa., 31. Okt.	14.00 Uhr	SV Sierndorf gegen Neusiedl/Zaya.
So., 01. Nov.		Friedhofsgänge - Allerheiligen.
Mo., 02. Nov.	17.00 Uhr	Allerseelen. Hl. Messe und Gedenken an die Verstorbenen von 1.11.2014-30.10.2015; anschließend Fackelzug zum Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung.
Do., 05. Nov.	ca. 19.00 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender beim Heurigen Fitzka in Senning.
So., 08. Nov.	10.00 und 15.00 Uhr 10.30-11.00 Uhr	Pfarrkaffee , Pfarrhof in Sierndorf. THOMASCH-Archiv Keramiksammlung geöffnet , Sierndorf, Wiener Straße 8.
Do., 12. Nov.	18.30 Uhr	Alaska Abend mit Brigitte Luh , Bildvortrag, Vernissage, Country Live Musik, Weinverkostung, im Pfarrsaal Senning, Eintritt: freie Spende.
Sa., 14. Nov.	14.00 Uhr	SV Sierndorf gegen Laa/Thaya.
So., 15. Nov.		Hl. Leopold (NÖ Landesfeiertag).
Mo., 16. Nov.	15.30-16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Sierndorf.
Mi., 18. Nov.	16.00-20.30 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning.
Fr., 20. Nov.	18:00 Uhr	Preisschnapsen , im FF-Haus Oberolberndorf.
Sa., 21. und So., 22. Nov.		12. Weihnachtsmarkt , im alten Bauhof in Sierndorf.
So., 29. Nov.	15.00 Uhr	1. Advent Sonntag. Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn

ZANGL SCHAUGARTEN

Mo-Sa von 7:00-19:00 Uhr
 Persönliche Beratung nach tel. Voranmeldung
 unter: 0676 488 21 80

2011 Unterhautzentral
 Getreidestraße 14
www.zangl-gartengestaltung.at



Neues aus dem Gemeinderat

Siedlungserweiterung in der KG Sierndorf

In der KG Sierndorf ist eine Siedlungserweiterung geplant. Frau DI Mayerhofer (Raumplanerin) und Herr DI Wailzer (Arge Vermessung) sind beauftragt dieses Projekt zu bearbeiten.

Diese Fläche soll in Aufschließungszonen aufgeteilt werden. Entlang der S 3 wird ein Lärmschutzdamm errichtet. Der Lärmschutzdamm dient auch als Grünraumachse. Für die Siedlungserweiterung wird auch ein Verkehrskonzept erarbeitet.

Projekt Betreutes Wohnen

Neben dem Gemeindeamt in der Prager Straße 13 soll das Projekt Betreutes Wohnen umgesetzt werden. Frau DI Mayerhofer gab einen Überblick warum dieser Standort bevorzugt wird.

- Die Sicherung der Ortskerne soll angestrebt werden
- Das gewohnte Umfeld sollte nicht verändert werden für ältere Personen
- Es sollen auch Nahversorger in der Nähe sein
- Das Haus des Betreuten Wohnens soll in das Ortsbild eingegliedert werden

Das Projekt wurde vom Gestaltungsbeirat der NÖ-Landesregierung bereits begutachtet und für positiv beurteilt.

Es wurde eine Bebauungsstudie von Frau DI Mayerhofer erstellt mit dem Ergebnis, dass das Betreute Wohnen auf den dafür vorgesehenen Platz errichtet werden kann, und es dadurch keine Beeinträchtigung für das Gesamtkonzept des Areals gibt. Nach eingehender Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Grundsatzbeschluss, dass das Betreute Wohnen auf den dafür vorgesehenen Platz neben der Gemeinde durchaus umzusetzen ist, und dies kein Widerspruch zur Gestaltung des ehemaligen Bauhofgeländes mit den gemeindeeigenen Grundstücken ist.

Anpassung der Gebühren

Müllgebühren

Da der Gebührenhaushalt beim Müll bereits über einige Jahre nicht ausgeglichen war, musste die Gemeinde die Gebühren anpassen, andernfalls hätte das Land die Bedarfszuweisungen gestrichen. Das könnte bis zu mehrere Hunderttausende € betragen. In den nächsten Monaten werden Lösungen erarbeitet, um eine bessere Wirtschaftlichkeit des Abfallsammelzentrums zu erreichen. Dazu werden funktionierende Abfallsammelzentren besucht, um positive Beispiele für unser ASZ zu nutzen.

Friedhofsgebühren

Da bei den Friedhof keine Kostendeckung mehr gegeben ist, wurden die Gebühren angepasst (Friedhofsgebührenordnung auf der Homepage der Gemeinde / Gemeindeamt & Bürgerservice / Gebühren, Entgelte und Tarife).

Umrüstung auf LED Straßenbeleuchtung

Wie im Bauausschuss empfohlen und im Gemeinderat beschlossen, wird die Straßenbeleuchtung der Marktgemeinde Sierndorf auf LED-Leuchtmitteln umgestellt. Da die Förderung des Landes Niederösterreich im Jahr 2015 endet, erfolgt die Umstellung noch in diesem Herbst. Es gab von vielen Firmen Angebote, wobei das günstigste Angebot von der Firma 3H Licht GmbH aus Ernstbrunn angenommen wurde.

Der Umbau der dekorativen Leuchten auf LED-Licht wird in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen und ebenfalls diesen Herbst durchgeführt.

Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung

Die Marktgemeinde Sierndorf betreibt ab September 2015 eine NÖ-Tagesbetreuungseinrichtung in der Wienerstraße 8.

Für die NÖ-Tagesbetreuungseinrichtung erhielten wir neun fixe Anmeldungen zu Schulbeginn und während des Schuljahres erhöht sich die Zahl auf vierzehn betreute Kinder.

Die NÖ Tagesbetreuungseinrichtung in Sierndorf ist für fünfzehn gleichzeitig anwesende Kinder genehmigt.

Für die Betreuung wurden von der Marktgemeinde Sierndorf eine Pädagogin und zwei Betreuerinnen aufgenommen.

Schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Sierndorf

Die Marktgemeinde Sierndorf führt die Ferienbetreuung der Schulkinder seit dem Schulende.

Ab dem Schuljahr 2015/16 wird der Hortbetrieb des Hilfswerkes durch die Marktgemeinde Sierndorf in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Volksschule Sierndorf als Schulische Nachmittagsbetreuung geführt.

Als Betreuerinnen wurden Theresa Bergauer und Gabriele Wührer vom Hilfswerk übernommen.

Gemeindekurier auf Recyclingpapier

Die Marktgemeinde Sierndorf, die auch Klimabündnis Gemeinde ist, möchte durch diese Maßnahme einen kleinen Beitrag für eine bessere Umwelt leisten. Die Kosten für den Druck auf Recyclingpapier werden etwa gleich wie bisher sein.

Spielplätze

Auf allen Spielplätzen wurden die Geräte von der Firma Linsbauer überprüft und die aufgezeigten Mängel von den Bauhofmitarbeitern behoben.

Neue Spielgeräte wurden in Unterparschenbrunn, Sierndorf am Teich und in der Blumengasse (für die Tagesbetreuungseinrichtung) aufgestellt. Weiters wurden verschiedene Spielplatzgeräte erneuert. In Obermallebarn wurden die Spielplatzgeräte von privaten Grund (in der Nähe vom Göllersbach) zu der Beachvolleyballanlage verlegt.



Straßenbauarbeiten

Ein Straßenzug im Betriebsgebiet in der KG Höbersdorf wurde asphaltiert. Weiters wurden Straßen in den Katastralgemeinden Oberolberndorf, Unterhautzentral, Senning und Untermallebarn verbessert. In Obermallebarn und Höbersdorf wurden Fahrbahnbeläge durch die Straßenmeisterei Sierndorf erneuert. Diverse Fahrbahnschäden werden noch ausgebessert.

Klima- und Energieleitbild

Von den Hydro-Ingenieuren liegt nun eine Bestandsanalyse für das Klima- und Energieleitbild für gemeindeeigene Gebäuden vor. Gleichzeitig wurde auch ein Leitbild für die Umsetzung ausgearbeitet. Die Bestandsanalyse ergab, dass die gemeindeeigenen Gebäude thermisch optimiert werden sollen.

Errichtung von Photovoltaikanlagen auf dem Dach des ASZ und der Kläranlage

Im Altstoffsammelzentrum in Höbersdorf wurde eine Photovoltaikanlage mit 33,00 kWp errichtet. Mit dieser Photovoltaikanlage wird der Überschuss an Energie in das Netz der EVN eingespeist. Eine gleichgroße Anlage wurde am Dach der Kläranlage errichtet.



Neue Photovoltaikanlage am Dach des ASZ Altstoffsammelzentrum.

Foto: z.V.g.

Viele Bürger der Marktgemeinde Sierndorf haben das Angebot der Firma Solavolta genutzt und auf dem eigenen Dach eine preisgünstige Anlage installieren lassen.

In Summe wurden durch diese Aktion im Jahr 2015 in der Marktgemeinde Sierndorf Anlagen mit einer Gesamtleistung von 150 kWp neu errichtet.



Foto: z.V.g.



Neue Spielgeräte in Unterparschenbrunn.

EUROPÄISCHE
MOBILITÄTSWOCHE



DO THE RIGHT MIX

1. Sierndorfer Mobilitätstag

- 20. September 2015
- Raiffeisenplatz, Sierndorf
14.00 nbis 18.00 Uhr

HSA
Scharrenbroich GmbH

Heizung
Sanitär
Alternativenergie



www.hsa.co.at

Ihr Traum-Bad „barrierefrei“

Besuchen Sie Ihr Traum-Bad!
„Live“ vom 11. bis 14. November
auf der „Senioren Messe 2015“
Messe Wien! Eintritt frei!



Ihr Traum-Bad:
Alles aus einer Hand



- Installateur
- Maurer
- Elektriker
- Maler
- Fliesenleger

A-2000 Stockerau | Tel.: 0 2266/634 37
www.hsa.co.at | office@hsa.co.at



→ inklusive HSA-Sorglos-Paket

DAS SICHERE MASSIVHAUS FÜR GENERATIONEN

Town & Country
HAUS®

... hier zieh' ich ein.



SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzbriefe:

- Bau-Qualität
- Bau-Service
- Bau-Finanzierung

Das sichere Haus für Sie!

Beratungszentrum: Sportplatzgasse 12, 2104 Spillern



02266/80411

www.fabu-massiv.at

Abfallwirtschaft – Entsorgung am Altstoffsammelzentrum

Die tonnenweise eingebrachten Restmüllmengen im Sperrmüllcontainer verursachen eine Kostenexplosion im Abfallwirtschaftskreislauf und somit eine Erhöhung der Abfallwirtschaftsgebühr für die Haushalte.

Diese unrichtige Entsorgungsweise von „Restmüllmengen im SPERRMÜLL-CONTAINER“ belastet die Abfallwirtschaftsgebühren aller Haushalte und führt zu einer massiven Kosten-erhöhung. Daher möchten wir alle Haushalte sowie die gewerblichen und landwirtschaftlichen Betriebe gezielt auf die Abfallwirtschaftsverordnung hinweisen, dass eine **GRATIS-Restmüllentsorgung im ASZ-Bereich nicht zulässig ist.**

Durch das Einbringen des Restmülls in den Sperrmüllcontainer steigen die Entsorgungskosten in der Gemeinde rapide an und müssen dann leider auf jeden Haushalt aufgerechnet werden. **Das führt zu Gebührenerhöhungen!!!**

Ab sofort werden die angelieferten Abfallmengen durch das ASZ-Übernahmepersonal und Kontrollorgane kontrolliert bzw. separate Restmüllentsorgungskosten verrechnet.

Bitte zu beachten: Das Altstoffsammelzentrum bietet ausschließlich eine Entsorgungsmöglichkeit in Haushaltsmengen.

Das Altstoffsammelzentrum ist keine Entsorgungsstelle für Großmengen an Abfall, wie etwa bei Hausbau- und Umbau, groß angelegtem Baum- und Strauchschnitt sowie Hausräumungen.

Für diese Zwecke und für gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe sind die Fa. Schauerhuber Tel. 02278/2227 und die Fa. Saubermacher Tel. 059800/4408 zuständig! Für bestimmte Abfälle wird ein Entsorgungsbeitrag vor Ort im ASZ eingehoben.

Sperrmüll

(It. NÖ Abfallwirtschafts-gesetz LGBl 1992/8240-0,§3 lit.2c) ist Müll, der wegen seiner Beschaffenheit (Größe und Gewicht) nicht in die Restmülltonne passt bzw. keine Verpackung ist, wie z. B.: kaputte Möbel, Matratzen, Vorhanggarnischen, großes Kinderspielzeug, Reisekoffer, Bodenbeläge, Kunststoffrohre, Sportgeräte, Wäschekorb etc.

Auf KEINEN Fall dürfen Säcke, BigBag's, Agrarfolien, Kartonagen befüllt mit RESTMÜLL in den Sperrmüllcontainer eingeworfen werden!

Kommen Sie mit dem Volumen Ihrer Restmülltonne nicht aus, so steigen Sie auf die nächstgrößere Abfalltonne um oder besorgen Sie sich einen zusätzlichen Restmüllsack im Gemeindeamt/ Bürgerservice!

WIDERRECHTLICHE ABLAGERUNGEN rund um das ALTSTOFFSAMMELZENTRUM und in der FREIEN NATUR werden zur ANZEIGE GEBRACHT!!!!



20. September 2015 Wir radeln in die Kirche nach Obermallebarn zur Familienmesse

- Treffpunkt: Sierndorf beim Parkplatz vor der Schlosskapelle, 9.30 Uhr

Spiel, Spaß und Abenteuer Ferienspiel 2015 ein voller Erfolg

Zahlreiche Kinder waren bei einem der heisersten Sommer beim Sierndorfer Ferienspiel wieder mit dabei.

Der Auftakt fand am 11. Juli statt und führte nach Senning zur Fam. Halbwirt, der Termin „Der Esel als Haustier“ ist immer sehr gut besucht.

Weitere Höhepunkte des Ferienspiels „Zu Gast beim MSC-Sierndorf“, „Kreatives Basteln“, „Besuch bei der Feuerwehr Sierndorf“, „Am Flugfeld“, „Gaudifest“, „Aktion in Farbe“ und „Dein Bild – etwas besonderes“ zwei

Termine im Offenen Atelier (OASI) und Kinderfischen am Teich“

Die Marktgemeinde Sierndorf bedankt sich bei allen Mitwirkenden Vereinen und Privatpersonen für ihr Engagement.



Foto: z.V.g.



Kindersachenflohmarkt des Elternverein VS Sierndorf

Wann: Sonntag, 18. Oktober 2015
14:00 – 16:00 Uhr



Wo: 2011 Sierndorf, Industriepark 1
(Place4all, von Sierndorf Richtung Stockerau auf der Pragerstraße am Berg rechts – Industriepark)

Nähere Infos: ✓ unter www.vssierndorf.ac.at unter „Elternverein“



✓ **Anmeldung für Kindersachenflohmarkt**
unter 0660/2707760 oder
elternverein.volksschule@sierndorf.at



Wir wünschen allen Teilnehmern und Besuchern viel Spaß!
Sachspenden werden einem karitativen Verein übergeben!

Danke all unseren Sponsoren:



HÖLZER'S HOFWERK
Hintaufweg 9
2011 Sierndorf
Tel.: 0043 (0)664 40 57 850
holzert@holzert-hofwerk.at

**Raiffeisenbank
Stockerau**

Tischlerei ZODL
Gerhard
IHR TISCHLERMEISTER
MACHT'S PERSÖNLICH
Tel.: 0474/3104770 Industriepark 7
tischlereizodl@aon.at 2011 Sierndorf
www.tischlerei-zodl.at

Franz HROVAT
KAFFEE-, SNACK- &
GETRÄNKEAUTOMATEN
2011 Obermallebarn 87
0699/1 773 44 66 Fax: 02267/50114
e-mail: franzhrovat@hotmail.com

Place4all

Garagen –
Lagerboxen
Vermietung



www.place4all.at



Wir lösen Ihr Platzproblem !!

Neue Bauordnung

Seit 1. Februar 2015 gelten neue Regeln

Im Sinne einer Vereinheitlichung der im Bereich der Länder inhaltlich recht unterschiedlichen bautechnischen Vorgaben hat Niederösterreich mit den anderen Bundesländern vereinbart, eine Harmonisierung auf diesem Gebiet anzustreben.

NÖ Bauordnung 2014

Mit der „NÖ Bauordnung 2014“ (NÖ BO 2014), welche mit 1. Februar 2015 in Rechtskraft erwachsen ist, wurde die NÖ Bauordnung 1996 abgelöst, und es wurden einige grundlegende Änderungen beschlossen. Neben einer Überarbeitung der NÖ Bautechnikverordnung wurden die bereits in anderen Bundesländern gültigen OIB Richtlinien (OIB = Österreichisches Institut für Bautechnik) in überarbeiteter Form übernommen und sind somit für jedes Bauverfahren zu berücksichtigen.

Eine wesentliche Änderung in der Bauordnung ist beispielsweise die Errichtung von Bauwerken im seitlichen Bauwuch (Wintergärten, Erker, Veranden, Terrassen, Windfänge, etc.). Davon massiv betroffen ist die Errichtung von Carports, da diese nun Nebengebäuden gleichgestellt sind und somit eine strengere Regelung gilt. In der offenen, einseitigen und gekoppelten Bauweise ist zumindest ein seitlicher Bauwuch von der Bebauung freizuhalten, somit sind hier teilweise Carports nicht mehr möglich.

Eine Erleichterung sieht die neue Bauordnung bei Einfriedungen vor. Hier gilt in Zukunft Bauanzeige anstatt Baubewilligung.

Mit Inkrafttreten der OIB-Richtlinie 6 tritt die NÖ Gebäudeenergieeffizienzverordnung (NÖ GEEV) außer Kraft.

Ebenfalls neu ist die Meldepflicht für das Aufstellen von Öfen in Wohngebäuden mit mehr als zwei Wohnungen.

Für Informationen zur neuen Bauordnung stehen Ihnen natürlich unsere MitarbeiterInnen im Bauamt während der Amststunden zur Verfügung.

Hilfreiche Information zur neuen NÖ Bauordnung finden Sie auch im Internet z.B. unter:

www.ris.bka.gv.at oder www.oib.or.at



Ihr Gemeindevertreter im Portrait:

Gerhard Wünsch

Name: Gerhard Wünsch

Geburtsdatum: 5. Dezember 1956

Familienstand: verheiratet mit Liane, 1 Sohn

Wohnhaft: in Sierndorf

Beruf: Angestellter

Funktionen in der Gemeinde:

geschäftsführender Gemeinderat der Bürgerliste der Großgemeinde Sierndorf, Kultur- und Sportausschuss, Schul- und Kindergartenausschuss

„Durch eine offene und aufrechte Zusammenarbeit Erfolge zum Wohle unserer Großgemeinde erzielen“.



Gerhard Wünsch



Defibrillator

Standorte: SB-Zone in der Raiffeisenbank Sierndorf
Feuerwehrhaus Oberolberndorf
Feuerwehrhaus Oberhautzentl

Im Notfall: Jederzeit zu entnehmen!

Gesponsert von: Raiffeisenbank.

Clever Sanieren. Ohne Sorgen!

100% Handwerk! 100% Qualität!



Sanieren | Renovieren | Aus- & Neubau

Ein Ansprechpartner! **Alle Handwerksleistungen!**



Bauen und Sanieren – aber ohne Sorgen!

Jetzt können Sie sich entspannt zurücklehnen.

Vorbei sind die Zeiten, in denen Sie sich für jeden Arbeitsschritt an einen anderen Handwerker wenden mussten – **Hand.Netz.Werk** bietet Ihnen den „sorglos“ **Bonus**: Sie haben einen fixen Ansprechpartner, der alle Aufgaben und Handwerker – **ohne Mehrkosten** – für Sie koordiniert.

Hinter dem Namen **Hand.Netz.Werk** steht ein Netzwerk professioneller Handwerksbetriebe, die Ihnen **meisterliche Handwerksleistungen** rund um **Sanieren, Renovieren, Aus- und Neubau** bieten.

Kein Auftrag ist zu klein oder zu komplex: von der Abflussreparatur, über die Badsanierung bis hin zum schlüsselfertigen Dachbodenausbau. **Hand.Netz.Werk** bietet Ihnen **alles aus einer Hand**: Installateur, Elektriker, Maler, Tapezierer, Fliesenleger, Tischler, Bodenleger, Klimatechnik, Deckenspezialisten ...

*Darüber möchten Sie mehr erfahren?
Rufen Sie uns bitte an, oder senden Sie uns eine E-Mail.*

Wir beantworten gerne Ihre Fragen!

Hand.Netz.Werk Weinviertel | Hauptstraße 15 | 2000 Stockerau
Tel.: 0664 578 73 83 | office@sorglos-sanieren.at | www.sorglos-sanieren.at

Wir machen's möglich!

Ihr **Hand.Netz.Werk!**

Alles aus einer Hand!

- ✓ Ein Ansprechpartner
- ✓ 100% Handwerksqualität
- ✓ Alle Profis aus der Region
- ✓ Eingespielte Abläufe
- ✓ Fixe Preise und Termine
- ✓ Volle Garantie
- ✓ Volle Gewährleistung
- ✓ Kompetenz & Flexibilität
- ✓ Barrierefreie Lebensqualität
- ✓ Saubere Baustelle

100% Zufriedenheit

www.sorglos-sanieren.at
Tel. 0664 578 73 83

S² sorglos sanieren
Hand.Netz.Werk

Fachausschüsse unserer Gemeinde für die Funktionszeit 2015 – 2020

Die Ausschussmitglieder wurden nach Wahlvorschlägen der Gemeinderatsfraktionen gewählt. Die Obmänner/Obfrau und StellvertreterInnen wurden von den Mitgliedern der Ausschüsse in deren konstituierenden Sitzungen gewählt.

Kontrollausschuss:

- Obmann: Erwin Brodesser (BGS)
- Stv.: Johannes Bauer (ÖVP)
- Günter Ehn (ÖVP)
- Mag. Marius Engelbrecht (ÖVP)
- Michael Planer (ÖVP)



Bauausschuss:

- Obmann: Reinhard Hochfelsner (ÖVP)
- Stv.: Gerald Kaiser (ÖVP)
- Leopold Anzböck (ÖVP)
- Leopold Bauer (ÖVP)
- Manfred Harrauer (BGS)
- Robert Koppensteiner (FPÖ)
- Michael Planer (ÖVP)



Weiters werden eingeladen:

- Bgm. Gottfried Muck (ÖVP)
- Vzbgm. Johann Eckerl (ÖVP)
- Günter Ehn (ÖVP)
- Richard Hrovat (ÖVP)
- Alfred Janak (SPÖ)
- Maria Magdalena Kinslechner (Grüne)

Finanz- und Fürsorgeausschuss:

- Obmann: Leopold Anzböck (ÖVP)
- Stv.: Gerald Kaiser (ÖVP)
- Vzbgm. Johann Eckerl (ÖVP)
- Erwin Brodesser (BGS)
- Günter Ehn (ÖVP)
- Robert Koppensteiner (FPÖ)
- Ing. Günter Stummer (ÖVP)



Weiters werden eingeladen:

- Maria Magdalena Kinslechner (Grüne)
- Ingrid Kubesch (SPÖ)

Schul- und Kindergartenausschuss:

- Obmann: Vzbgm. Johann Eckerl (ÖVP)
- Stv.: Elisabeth Ferchländer (ÖVP)
- Johannes Bauer (ÖVP)
- Leopold Bauer (ÖVP)
- Robert Koppensteiner (FPÖ)
- Michael Planer (ÖVP)
- Gerhard Wunsch (BGS)



Weiters werden eingeladen:

- Dr. Gabriele Gollner (Grüne)
- Alfred Janak (SPÖ)

Kultur- und Sportausschuss:

- Obfrau: Mag. Christina Trappmaier-Hauer (ÖVP)
- Stv.: Richard Hrovat (ÖVP)
- Vzbgm. Johann Eckerl (ÖVP)
- Mag. Marius Engelbrecht (ÖVP)
- Claudia Riedinger (FPÖ)
- Ing. Günter Stummer (ÖVP)
- Gerhard Wunsch (BGS)



Weiters werden eingeladen:

- Alfred Janak (SPÖ)
- Maria Magdalena Kinslechner (Grüne)

Umweltausschuss:

- Obmann: Johannes Bauer (ÖVP)
- Stv.: Manfred Harrauer (BGS)
- Leopold Anzböck (ÖVP)
- Reinhard Hochfelsner (ÖVP)
- Richard Hrovat (ÖVP)
- Gerald Kaiser (ÖVP)
- Claudia Riedinger (FPÖ)



Weiters werden eingeladen:

- Dr. Gabriele Gollner (Grüne)
- Ingrid Kubesch (SPÖ)

Der Obmann des Umweltausschusses informiert

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH

Setzen auch Sie auf Elektromobilität!

Der Verkehr in Niederösterreich ist einer der größten Verursacher von CO₂-Emissionen im Land. Alternative Mobilitätslösungen sind daher eine der wichtigsten Aufgaben der Zukunft. Elektromobilität ist effizient und schont unser Klima.

Beim Kauf von Elektroautos sind die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher noch sehr zurückhaltend. Das soll sich nun ändern. Machen auch Sie mit und setzen Sie auf Elektromobilität, es lohnt sich!

Erfahren Sie wie sich mit der neuen e-mobil Förderung die moderne Mobilität anfühlt!

Hochachtungsvoll Ihr
Obmann des Umweltausschusses
Johannes Bauer



Holen Sie sich bis zu 5.000 Euro e-mobil Förderung ab!

Mobilität ohne CO₂-Emission ist möglich!

Viele innovative Elektrofahrzeuge erobern sicher bald unsere Straßen. Mit jedem Kilometer, den ein Elektroauto zurücklegt, werden im Vergleich zu einem durchschnittlichen Benzinauto 137 Gramm CO₂ eingespart.

Elektroautos sind mit Anschaffungskosten immer noch relativ teuer, deshalb fördert das Land NÖ auch Privatpersonen, die sich ein E-Auto anschaffen möchten.

Durch die Förderung beim Ankauf eines Elektroautos BEV (Battery-Electric- Vehicle) für Privatpersonen in der Höhe von 3.000 Euro sollen Interessierte motiviert werden, zudem soll ihnen die Kaufentscheidung erleichtert und die Ankaufskosten etwas minimiert werden.

Außerdem werden Zusatzleistungen bis zu 2.000 Euro gefördert:

- E-Fahrerlebnistraining
- Vergünstigte Konditionen für Mietfahrzeuge
- Kostenzuschuss für 2 Jahrestickets für den öffentlichen Verkehr
- Kostenzuschuss für die ÖBB Vorteilscard



Foto: © Matthias Komarek

Ein Plug-In-Hybrid mit Range Extender (wird mit bis zu 1.500 Euro gefördert, beim Kauf eines E-Kraftrades (inkl. Leichtfahrzeuge) erhalten Sie bis zu 1.000 Euro Förderung.

Elektromobilität ist sicher die Mobilität der Zukunft. Stimmig und rundum sinnvoll ist sie aber nur, wenn der benötigte Kraftgeber Strom aus erneuerbaren Quellen stammt.

Die Förderaktion „e-mobil in nö“ ist Teil der Elektromobilitätsstrategie des Landes Niederösterreich.

Weitere Informationen zum Thema E-Mobilität erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ auf www.enu.at oder Tel. 02742 219 19 bzw. unter: www.e-mobil-noe.at/foerderungen

Umweltfreundlich zu Fuß in die Schule und den Kindergarten

Auf den ersten Blick mag es vielleicht die beste Alternative sein, wenn Sie Ihr Kind schnell mit dem Auto in die Schule oder den Kindergarten bringen. Dabei hat der aktive Schulweg viele positive Auswirkungen auf die Gesundheit der Kinder, auf ihre Persönlichkeitsentwicklung und Lernfähigkeit und selbstverständlich auch auf unsere Umwelt.

Kindern den Schulweg zurückgeben

Der Schulweg ist Lern- und Erlebnisraum und eine wichtige Vorbereitung fürs weitere Leben. Ein Kind, das sich viel bewegt, entwickelt ein besseres Körpergefühl, ist wendiger und beherrscht seine Bewegungen. Außerdem stärkt das Gehen die Abwehrkräfte, beugt Haltungsschäden und Übergewicht vor und macht viel Spaß. Das Kind baut auf dem Schulweg Freundschaften zu anderen Kindern auf und kann einiges erleben, besprechen und lachen. Außerdem nimmt es die Umgebung bewusster wahr und lernt selbst Verantwortung im Straßenverkehr zu übernehmen.

Gehen ist gesünder als das Elterntaxi

Viele Eltern sorgen sich um die Sicherheit ihrer Kinder. Dabei resultiert ein Großteil des Verkehrs rund um die Schulen genau aus diesem Hol- und Bringverkehr. Legen hingegen viele SchülerInnen den Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad zurück, sinkt der Autoverkehr in den Schulgebieten, die Kinder und Jugendlichen machen Bewegung und das Klima wird geschont.

Bitte beachten Sie: In der Regel wird die Wegezeit mit dem Auto zu gering bewertet und die Wegezeit zu Fuß überschätzt.

Weitere Informationen zum Thema „gehen geht“ erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at

Schulstart

Der erste Schultag ist kein Tag wie jeder andere, sondern ein aufregendes Ereignis.

Für viele 5 und 6 Jährige Kinder beginnt im September ein spannender neuer Lebensabschnitt. Auch in Sierndorf freuen wir uns über zwei Erste Klassen.

Doch der Schulstart birgt enorme Kosten für die Eltern, daher unterstützt die Gemeinde Sierndorf alle Schüler zusätzlich zur bewährten Schulbuchaktion.

Es werden von der Marktgemeinde alle Hefte die die Kinder während ihrer Volksschulzeit brauchen (ca. 60 Hefte), sowie das gesamte Zeichen und Buntpapier finanziert.

Unser Beitrag um die laufenden Schulkosten ein wenig abzufedern.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen gelungenen Schulstart und viel Erfolg für die kommenden Jahre.

Sicherer Schulweg

Überlegen Sie vor Schuleintritt, welcher Schulweg für Ihr Kind der sicherste ist (geregelt Kreuzungen!) und gehen Sie den Weg mehrmals gemeinsam mit Ihrem Kind. Beginnen Sie damit bereits einige Monate vor Schulbeginn.

Bereiten Sie Ihr Kind gegebenenfalls auf das Fahren mit dem Schulbus vor.

Erklären Sie ihm, worauf es achten muss, überzeugen Sie sich davon, dass es Gefahren richtig einschätzen kann, und bedenken Sie: Ihr Verhalten im Straßenverkehr hat Vorbildwirkung für das Kind.



Foto: © Markus Maxian

Das Einsteigen, Festgurten, Ausparken sowie die Parkplatzsuche und das Aussteigen werden oft nicht berücksichtigt. Wenn Sie Ihre Kinder zu Fuß in den Kindergarten oder die Schule begleiten, werden Sie – wenn überhaupt – nur ein wenig Zeit mehr einplanen müssen. Minuten, die für die Entwicklung Ihres Kindes eine ganz wesentliche Bedeutung haben können.

1. Sierndorfer Mobilitätstag

die Zukunft
des Fahrens



am 20. September 2015

am Raiffeisenplatz / Wienerstr.

14 bis 18 Uhr

Programm:

Vorträge im Musikschulsaal von:

15 Uhr: Fa. Smatrix „Marktübersicht Elektromobilität - Fahrzeugtypen und Ladeinfrastruktur“

16 Uhr: Gemeindeärztin Dr. Julia Schachner „Bewegung für Jung und Alt“

17 Uhr: Energierebell Löser Wolfgang „Der Weg von fossiler zu erneuerbarer Energie“

KinderRadSpaß (bitte Fahrräder mitbringen)

Kinderstraßenmalen

Elektrofahrzeuge zum Probefahren

Traktore - pflanzenölbetrieben

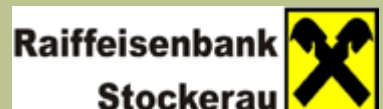
Infostand IST Mobil

Segway - Fun - Parcours

Verpflegung durch

„Die Gesunde Gemeinde“ Sierndorf

SIERNDORF



Europäische Mobilitätswoche 16.-22. 9 2015

1. Sierndorfer Mobilitätstag 20. September 2015

Unsere Gemeinde nimmt an der Europäischen Mobilitätswoche teil, machen auch Sie mit!

ÖBB-Vorteilscardaktion, Gewinnspiel für Autofreies Urlaubswochenende, Gratis-Nicht-motorisierten-Versicherung, «Autofrei Genießen»-Päckchen – die Mobilitätswoche setzt Anreize und Aktionen, um Lust aufs Umsteigen auf Fahrrad, Bus, Bahn oder zu Fuß gehen zu machen. Denn immer noch sind die Hälfte aller Autofahrten unter fünf Kilometer.

Österreichweit wird die Mobilitätswoche vom Klimabündnis mit Unterstützung des BMLFUW (Ministerium für ein Lebenswertes Österreich) organisiert. Mehr als 500 Gemeinden nehmen daran teil.

EUROPÄISCHE
MOBILITÄTSWOCHE



Am 20.09.2015 Mobilitätstag der Gemeinde Sierndorf:

- **KinderRadSpaß:** umfangreiches Programm für Kinder im Alter von 5 -12 Jahren
 - ▶ **FahrSicherRad-Pacours:** zum spielerischen Erproben von Radfahrkönnen und Verkehrsverhalten
 - ▶ **RadelBasteln:** Verständnis, Reparatur, Spiel & Wettbewerb, Bremsen von mitgebrachten Rädern werden eingestellt
 - ▶ **RadelSpaß:** Geschicklichkeits-Spiele und Erlebnispädagogik fürs Rad als Unfallprävention durch Gleichgewicht und Körperbeherrschung
 - Bitte die eigenen Fahrräder und -helme mitbringen!
- **E -Autos und E-Räder** zum Besichtigen und Ausprobieren
- **Pflanzenölbetriebene Traktoren** mit Umrüstexperte Stefan Spandl
- **Segway – FUN – Parcours**
- Vortrag **Fa. Smatrics** um 15 Uhr: „**Marktübersicht E-Mobilität – Fahrzeugtypen und Ladeinfrastruktur**“
- Vortrag **Dr. Julia Schachner** um 16 Uhr: „**Bewegung für Jung und Alt**“
- Vortrag Landwirt **Wolfgang Löser** um 17 Uhr: „**Der Weg von fossiler zu erneuerbarer Energie**“
- **Straßenmalaktion „Blühende Straßen“:** Statt grauem Beton und Asphalt sollen an unserem Mobilitätstag Malereien von Blumen, Wiesen, Bäumen, Tieren, Teichen die Straßenflächen schmücken. „Blühende Straßen“, ist der Titel des Wettbewerbs, zu dem das Klimabündnis österreichische Schulen und Gemeinden aufruft. Alle BürgerInnen und vor allem die Kinder sind herzlich eingeladen.
- **Aktion „Wir radeln in die Kirche“:** An diesem Sonntag setzen Pfarren in ganz Niederösterreich ein Zeichen zur umweltfreundlichen Mobilität. Bei dieser Aktion wird der klassische Kirchgang – heute oft mit dem Auto unternommen – mit dem Fahrrad zurückgelegt. Wir treffen uns um 09.30 Uhr in Sierndorf beim Parkplatz vor der Schoßkapelle und fahren mit dem Fahrrad zur Familienmesse nach Obermallebarn (10.15 Uhr).

FAMILIENPRAXIS SIERNDORF

Praxis für Human- und Tierenergetik

MARLENE MOSER

Dipl. CranioSacralPraktikerin
Dipl. Energetikerin
Dipl. Bachblütenberaterin

Pragerstraße 12
2011 Sierndorf

+43 (0)676/ 725 44 15

office@familienpraxis-sierndorf.at
www.familienpraxis-sierndorf.at



Während der Woche zusätzlich in Volksschule und Kindergarten:

- **Klimaschutz-Workshops in der Volksschule:** in der 3./4. Schulstufe wird ein 2-stündiger Workshop vom Klimabündnis zum Thema Energie, Mobilität, Abfall, Wasser, Boden, Klimagerechtigkeit durchgeführt.
- **Klimavormittag im Kindergarten:** 45 min. Kasperltheater zum Thema Müll, Mobilität, Landwirtschaft.



E-Carsharing in der Marktgemeinde

Die Marktgemeinde Sierndorf möchte zur Mobilitätssteigerung für Familien, Vereine und Organisationen, Private und Unternehmer ein E-Carsharing-Projekt mit Strompionieren realisieren.

Das bedeutet, ein Auto benutzen zu können, ohne selbst eines zu besitzen, um so die jährlich hohen Fixkosten bei geringer Fahrleistung zu minimieren. Carsharing ist die „Mobilitätsversicherung“ für alle, die nur gelegentlich ein Auto brauchen bzw. sich so den Zweitwagen ersparen wollen.

Für wen ist Carsharing eine gute Lösung?

- Menschen ohne Auto, die trotzdem gelegentlich Auto fahren möchten
- Autobesitzer, die ihr Auto wenig nutzen oder bewusster, weniger Auto fahren wollen
- Leute, die Ihr Auto nur zu bestimmten Zeiten (Wochenende, Winter,...) brauchen und/oder deren Fahrten gut planbar sind.
- Eine sinnvolle Alternative zum eigenen PKW.

- Unternehmen, die ihren Fuhrpark verstärken oder optimieren wollen.
- Organisationen, die ihre Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft wahrnehmen.

Carsharing funktioniert gut, wenn die beteiligten Personen das Auto vorwiegend als praktisches Transportmittel sehen und aufeinander Rücksicht nehmen und einen Beitrag für Mensch und Umwelt leisten wollen.



Fruchtgenuss – Obst und Beeren aus dem eigenen Garten

Wann? 22.09.2015 18:30 Uhr

Wo? Musikschulsaal,
Raiffeisenplatz, 2011 Sierndorf



Vortrag mit DI Anna Leithner - "Natur im Garten"

Obst und Beeren aus dem eigenen Garten sind besonders gesund und reich an bioaktiven Substanzen. Sie erhalten wertvolle Tipps zur Auswahl, Pflanzung, Standort, Ansprüchen und Pflege von Obstbäumen und Beerensträuchern.

Außerdem erfahren Sie, wie man Nützlinge fördern und Schädlinge und Krankheiten biologisch bekämpfen kann.

Eintritt frei!

Hofcafé
CAFE & BAR
ENGELBRECHT

GEÖFFNET
DONNERSTAG - MONTAG
AB 18 UHR

T 0664 915 43 59
WWW.HOFCAFE-BAR.AT

Sierndorfer
Kulturtage
2015

**25. September
2015**

**Kabarett
„Steinböck und Strobl mit „Aramsamsam“**

- Volksschule Sierndorf, 19.00 Uhr

Wir RADLern in die Kirche 2015



EUROPÄISCHE
MOBILITÄTSWOCHE



ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Seit drei Jahren findet diese Aktion mit großem Erfolg statt. Tausende NiederösterreicherInnen haben seither den Weg in den Gottesdienst mit dem Fahrrad bestritten. RADLern auch Sie – wieder - mit!

Klimafreundlich unterwegs – ein Thema das bewegt

Für viele Wege, die kürzer als 2 km sind, ist gerade im Ortsgebiet das Fahrrad eine gute Alternative für Fahrten zum Einkaufen oder eben auch zum Gottesdienstbesuch. Derzeit kommen etwa ein Drittel der klimaschädlichen CO₂-Emissionen aus dem Verkehrsbereich. Dabei wären viele Strecken so kurz, dass man sie leicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewältigen könnte.

Der Umstieg vom Auto auf das Fahrrad ist dabei ein kleiner Schritt. Bei einem Tag soll es aber nicht bleiben – RADLern Sie auch an den kommenden Sonntagen zum Gottesdienst, benutzen Sie das Rad für die kleinen Fahrten im Ortsgebiet und geben Sie damit ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz. Der Aktionstag soll uns zum Alltags-RADLern motivieren. Wer Kurzstrecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegt, tut sich und dem Klima gleichermaßen Gutes.

RADLern in die Kirche im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche

Die alljährliche europäische **Mobilitätswoche von 16.-22. September** und der **Autofreie Tag am 22.9.** schaffen Öffentlichkeit und Motivation für Alternativen zum privaten Auto: zu Fuß gehen, Radfahren, Bus- oder Bahnfahren.

Machen Sie auch 2015 bei der weltweit größten Kampagne für Sanfte Mobilität mit!

RADLern in die Kirche am Sonntag 20. September 2015

An diesem Sonntag setzen Pfarren in ganz Niederösterreich und darüber hinaus ein Zeichen zur umweltfreundlichen Mobilität. Bei dieser Aktion wird der klassische Kirchgang – heute oft mit dem Auto unternommen – mit dem Fahrrad zurückgelegt.



Foto: © Rainer Burger

Wir treffen uns um 09:30 Uhr in Sierndorf beim Parkplatz vor der Schlosskapelle und fahren mit dem Fahrrad zur Familienmesse (Pfarrverbandsmesse) nach Obermallebarn (10:15 Uhr).

Mit „nextbike“ kostenlos radln!

Wer kein eigenes Rad zur Verfügung hat, kann auch auf das praktische NÖ Fahrradverleihsystem „nextbike“ zurückgreifen. Während der gesamten Mobilitätswoche können Sie „nextbike“ kostenlos nutzen. Einfach vor der ersten Ausfahrt auf www.nextbike.at registrieren und schon geht's los!

Weitere Informationen zur Aktion erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.radland.at/ [radln-in-die-kirche, office@enu.at](mailto:radln-in-die-kirche,office@enu.at) bzw. Tel. 02742 219 19.

Sierndorfer
Kulturtag
2015

16. Oktober
2015

Kabarett
"Jirkal mit TWO and a HAUSMAN"

• Pfarrhof Senning, 19.00 Uhr

ELKUME e.U.

Ihr Partner für Haus- und Industrie Heiztechnik



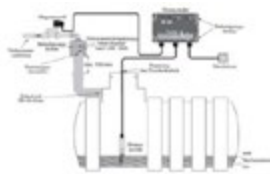
Radiatoren

Große Auswahl an Modellen, Farben, Oberflächen, Anschlussvarianten wie an die Warmwasserheizung, Stromleitung (Elektro-Heizpatrone) oder Kombiniert (Warmwasser + Elektro- Heizpatrone)



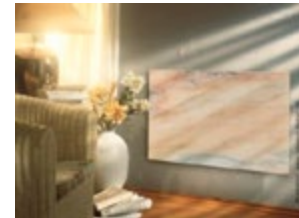
Spiegelheizung Folie

Verhindert das Beschlagen eines Badezimmer Spiegels.
Einfache Montage.



Nachspeise-Set

Komplettset zur Überwachung von Regenwasser Zisterne, Wasserstand in Gartenteiche und anderen Behälter



Infrarot-Marmor- & Natursteinheizungen

Einfache Montage im Neubau und bei Sanierung
Zeitlos schön und exklusiv



Elektrische Heizmatten zur leichteren Verlegung unter Fliesen, Parkett, Laminat.

Freiflächenheizungen zum Schutz vor Eisbildung und Schnee auf Wegen, Einfahrten, Treppen, Dachflächen usw.

NEU Energiesparheizung und PV-Energiesparheizung zum Anschluss an Photovoltaik Anlage

Rohr- und Dachrinnenheizung als Frostschutz.

ELKUME e.U. • Am Graben 8 • A-2011 Unterhautzentral

Tel. +43/(0)676/78 22 974 • Fax. +43/(0)1/253 30 33-8982 • novakovic@elkume.at

<http://www.elkume.at/> • <http://www.elkume-heizung.at/>

Nachmittagsbetreuung

Unter Mithilfe des Landes Niederösterreich ist es gelungen die bestehenden Räumlichkeiten, in denen sich die Nachmittagsbetreuung bisher befand, general zu renovieren.

Das Hauptaugenmerk liegt auf Qualität bei der Betreuung unserer Kinder, aus diesem Grund betreiben wir als Gemeinde ab 17. August die Nachmittagsbetreuung selbst.

Ab September wird die Schulische Nachmittagsbetreuung angeboten, wo eine Lernstunde mit einer bekannten Pädagogin nach der Schulzeit eine weitere qualitative Verbesserung in der Nachmittagsbetreuung darstellt.

Die Eltern werden bei ihren Erziehungsauftrag unterstützt und zeitlich entlastet.



Der erste Tag in den renovierten Räumen der neuen schulischen Nachmittagsbetreuung der Marktgemeinde Sierndorf in der Volksschule.

Foto: z.V.g.

Denn nur wenn das Umfeld und die Rahmenbedingungen passen, können

sich unsere Kinder sich prächtig entwickeln. ←

Eröffnung Beachvolleyplatz in Obermallebarn



Die Eröffnung und ein erstes Turnier auf dem neuen Beachvolleyballplatz in Obermallebarn.

Fotos: z.V.g.



WINTERGÄRTEN

- Terrassenüberdachung
- Fenster, Türen und Garagentore
- Loggia- & Balkonverbauten
- Sonnen- und Insektenschutz

ESAP Handels-Ges.m.b.H
 Waldstraße 11, 2011 Sierndorf
 Tel. 02267-2726 | e-mail: esap@aon.at

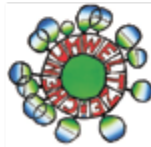


AUF&ZU SCHINDLER - Ihr Kompletteinrichter

Wir fertigen Ihre Wohnräume nach Maß, Made in Austria.

Steigern Sie Ihre Lebensqualität mit umweltbewussten Möbeln aus nachhaltigen Rohstoffen. Unser österreichischer Familienbetrieb fertigt maßgeschneiderte Raumkonzepte mit innovativen, computergesteuerten Maschinen individuell und komplett nach Maß. Sämtliche Mitarbeiter für Planungen, Vermessungen und Montagen sind direkt angestellt und arbeiten stets zusammen, wodurch Sie alles aus einer Hand erhalten. Durch das äußerst kompetente Personal werden jährlich Lehrlinge zu qualifizierten Fachkräften im Bereich Möbeltischler ausgebildet und sie erlernen ein kreatives und sehr angesehenes Handwerk.

2012
Conny
Dr. Konrad Strappler Fonds



Werk & Verkauf: 2000 Stockerau, 1210 Wien, 1170 Wien.
Info: 02266/67 446, www.aufundzu.at

Achten Sie auf die aktuelle Monatsaktion auf unserer Homepage!

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

Seit 2010 müssen alle in Österreich gehaltenen Hunde mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein. Mit diesem Chip soll sichergestellt werden, dass ein Hund eindeutig mit einem weltweit einmaligen Nummerncode identifiziert werden kann. So können entlaufene Hunde schnell zu ihrem rechtmäßigen Besitzer oder ihrer rechtmäßigen Besitzerin zurückgeführt werden. Welpen müssen spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe gechippt werden. Ältere Hunde, die in Österreich ein neues Zuhause gefunden haben, müssen ebenfalls mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden, sofern sie bislang noch nicht gechippt wurden. Die Implantation des Chips wird von einem Tierarzt durchgeführt. Sinnvoll ist der Chip nur dann, wenn der Zifferncode und die Daten des Hundes bzw. des Besitzers oder der Besitzerin in einer Datenbank gesammelt werden.



Foto: z.V.g.

Vor der Chip-Pflicht konnten Hundehalterinnen und Hundehalter ihre Hunde freiwillig in einer privaten, kostenpflichtigen Datenbank registrieren lassen. Derartige Datenbanken betreiben zum Beispiel Animal Data, Petcard oder IFTA. Es gab allerdings keine Verpflichtung, seinen Hund in einer solchen Datenbank zu registrieren, was zur Folge hatte, dass viele Hunde zwar gechippt, aber nirgends registriert waren. Seit Anfang 2010 gibt es nun eine österreichweite Datenbank, in der alle Hunde registriert werden müssen.

Wie kann ich meinen Hund in der Heimtierdatenbank registrieren?

Die Halterin/Der Halter führt die Meldung selbst online durch: Dazu benötigt man eine aktivierte Bürgerkarte und eine gültige E-Mail-Adresse. Der Einstieg erfolgt über <http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at>

Die Tierärztin/Der Tierarzt, die/der die Kennzeichnung vorgenommen hat, kann im Auftrag der Halterin/des Halters ebenso die Meldung vorgenommen haben.

Die Meldung kann jedoch auch am Gemeindeamt erfolgen. Die Hundehalterin/Der Hundehalter muss lediglich folgende Daten zur Registrierung am Gemeindeamt abgeben:

1. Personenbezogene Daten:

- » Name
- » Art und Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises
- » Zustelladresse
- » Kontaktdaten
- » Geburtsdatum
- » Datum der Aufnahme der Haltung
- » Datum der Abgabe und neuer Halter/neue Halterin (Name und Nummer des Lichtbildausweises) oder Datum des Todes des Tieres

2. Tierbezogene Daten:

- » Rasse
- » Geschlecht
- » Geburtsdatum bzw. Geburtsjahr
- » Mikrochipnummer
- » Durchgeführte Eingriffe
- » Geburtsland
- » Freiwillig: Nummer des Heimtierausweises und Datum und Impfstoff der letzten Tollwutimpfung

Auf <http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/Suche.aspx> können Sie überprüfen, ob Ihr Hund schon in der Heimtierdatenbank registriert ist.

Sollte Ihr Hund bereits in einer privaten Datenbank (Animal Data, Petcard, IFTA) registriert sein, so müssen Sie lediglich die fehlenden Daten ergänzen, dann sollte Ihr Hund automatisch über eine Schnittstelle in die Heimtierdatenbank übernommen werden.

Neben der Pflicht den Hund mittels Chip zu kennzeichnen, muss laut dem NÖ Hundeabgabegesetz 1979 für jeden Hund einmal jährlich eine Hundeabgabe entrichtet werden. Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Der Erwerb eines Hundes ist binnen eines Monats durch die Halterin/den Halter am Gemeindeamt anzuzeigen. Die Hundeabgabe beträgt in der Marktgemeinde Sierndorf € 13,00. Für Nutzhunde wird eine verringerte Abgabe in Höhe von € 6,50 eingehoben. Als Nutzhunde gelten Hunde, die als Wachhunde, Blindenführerhunde oder in Ausübung eines Berufes oder Gewerbes gehalten werden. Die Hundeabgabe für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial und auffällige Hunde im Sinne der § 2 und 3 NÖ Hundehaltengesetz beträgt € 65,00. →



IGE Sierndorf



Modelleisenbahn Betriebstage

24.-26.Okt. 2015

Sa. 24.10.2015 von 13 Uhr – 18 Uhr

So. 25.10.2015 von 10 Uhr – 18 Uhr

Mo.26.10.2015 von 10 Uhr – 15 Uhr

in der

Volksschule Sierndorf

Schulstraße 5

2011 Sierndorf



➔ Für jeden Hund wird einmalig eine Hundabgabemarke ausgefolgt, für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial und auffällige Hunde im Sinne der § 2 und 3 NÖ Hundehaltgesetz wird eine rote Marke ausgegeben. Die Kosten für die Marke belaufen sich auf einmalig € 1,50.

Leinen- ODER Maulkorbzwang:

An öffentlichen Orten im Ortsbereich, sowie in baulich oder funktional zusammenhängenden Teilen eines Siedlungsgebietes oder in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern

müssen Hunde an der Leine ODER mit Beißkorb geführt werden.

Maulkorb- UND Leinenzwang:

Hunde, die als gefährlich amtsbekannt sind, sind an den oben genannten Orten, sowie in Hundeauslaufzonen immer mit Leine UND Beißkorb zu führen.

Ausnahmen:

Während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung sind Dienst-, Jagd- oder Rettungshunde oder Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Beißkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen, ebenso Wachhunde, die an einer sicheren Lauf-einrichtung gehalten werden.

Hundekot

Der berühmte Tritt ins Hundehäufchen sorgt regelmäßig für Aufregung. Bis jetzt ist es so, dass Hundehalter nur darauf hingewiesen werden, die Exkremente ihrer Hunde wegzuräumen. In der Marktgemeinde Sierndorf werden dafür gratis Sackerl zur Verfügung gestellt. Mangelnde Disziplin vieler Hundehalter führte zu einer Gesetzesänderung im nÖ. Hundehaltungsgesetz. Künftig sollen Hundehalter dafür bestraft werden können, wenn sie die Exkremente ihrer Hunde nicht beseitigen.



Flüchtlingsfamilien helfen!

Sierndorfer Gemeinde-BürgerInnen helfen Menschen in großer Not



Eine Initiative des Bundesministeriums für Inneres

**HILFSBEREIT UND SELBSTBEWUSST?
UND SIE HABEN EINE FREIE UNTERKUNFT?**

Würden Sie Kriegsflüchtlingen eine Unterkunft geben? Ihre Unterstützung und Ihr Aufwand werden Ihnen finanziell abgegolten.

Angebote an: 0800 230090* (rund um die Uhr)
quartiersuche@bmi.gv.at
www.bmi.gv.at

* Kuponlink aus allen Netzen

Als Quartiere können von freien Wohnungen bis hin zu leeren Hallen alle Objekte zur Vermietung angeboten werden, die über Mindeststandards wie Sanitäreinrichtungen verfügen. Sie müssen sich um sonst nichts kümmern. Quartiere bis zu 150 Plätzen werden der zuständigen Grundversorgungsstelle in Ihrem Bundesland weitergeleitet. Größere Quartiere können organisatorisch vom Bund als Übergangsquartiere angemietet werden.

Helpen Sie helfen!

Foto: z.V.g.

Finden wir uns zu einer Initiative von GemeindebürgerInnen zusammen, damit ein Obdach gefunden, Wohnräume ggfs. hergerichtet und Betreuung organisiert werden kann.

Wer etwas über leer stehenden Wohnraum in unserer Gemeinde in Erfahrung gebracht hat und wer in der Folge bei der Betreuung der Menschen aus den Krisen- und Kriegsgebieten mithelfen möchte, melde sich bitte im Gemeindeamt oder nehme Kontakt auf mit Jörg Eiben (Tel.: 0681 10346 916, Email: sleepy@posteo.de).

Kommen Sie zu einer Versammlung interessierter Gemeinde-BürgerInnen, wo wir uns gegenseitig informieren und zusammenreden können.

Termin/Ort:

Freitag, 11.09.2015, 19 Uhr in der Musikschule Sierndorf

**Gemeinsam etwas tun!
Menschen helfen in großer Not!
Bitte machen Sie mit!**



Die Bilder von den Zuständen in Traiskirchen lassen wohl kaum jemanden unberührt.

Schutzsuchende Flüchtlinge aus den Kriegs- und Krisen-Gebieten finden dort kaum noch die Hilfe, die sie benötigen. Die zuständigen Behörden scheinen überfordert. **Private Initiative ist gefragt!**

Eine Gemeinde von der Größe Sierndorfs wird sich nicht allzu schwer damit tun, 1-2 Flüchtlings-Familien Obdach zu geben und in privater Initiative und in Zusammenarbeit mit

der Gemeindeverwaltung zu betreuen. Aktionen der Caritas Niederösterreich/Wien wie „Zusammen reden“, „Kompa“ und „Machbar In Not“ beraten Gemeinden und Gemeinde-BürgerInnen in Integrations- und Mietrechtsfragen ebenso wie der Diakonie Flüchtlingsdienst. Quartiergeber erhalten Unterstützung von seiten des Innenministeriums (www.bmi.gv.at). Auf der Homepage des Landes Niederösterreich finden sich ebenfalls Informationen zur Asyl- und Flüchtlingsproblematik (www.noef.gv.at)

Ärzte in der Marktgemeinde Sierndorf

Ärzte	Fachrichtung	Ordinationszeiten
Gruppenpraxis Dr. Gerhard Schachner und Dr. Julia Schachner 2011 Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 38 Tel. 02267/22 40 Fax 02267/22 40-20 gerhard@weindoktor.at www.weindoktor.at	<ul style="list-style-type: none"> • Arzt für Allgemeinmedizin • Hausapotheke 	Mo.: 7.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 17.00 Uhr (nur für Berufstätige) Di., Do., Fr.: 7.00 – 11.00 Uhr Mutterberatung: jeden zweiten und letzten Dienstag im Monat, 13.00 – 14.00 Uhr.
Dr. Christian Steinreiter 2011 Sierndorf, Wiener Straße 8 Tel. 02267/24 01 Fax 02267/24 01-8	<ul style="list-style-type: none"> • Facharzt für Zahn- und Kieferheilkunde 	Mo.: 8.00 – 16.00 Uhr, Di. und Do.: 8.00 – 14.00 Uhr Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
Dr. Alexander Rottmann Wahlarztordination: 2011 Sierndorf, Schlossstraße 3 Tel. 02267/ 301 32 oder Mobil 0676/542 67 43	<ul style="list-style-type: none"> • Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie • gerichtlich beideter Sachverständiger • fliegerärztlicher Sachverständiger • Sportarzt 	Termine (donnerstags) nach telefonischer Vereinbarung Schwerpunkte: Sportmedizin, Manualtherapie (Chiropraxis), Endoprothetik, Kinderorthopädie, Säuglingsuntersuchung, Homöopathie, Infusionstherapie, stationäre Operationen, ambulante Operationen.
Dr. med. vet. Christine Plattner 2011 Sierndorf, Prager Straße 16 (Zugang Ordination über Raiffeisenplatz und Am alten Mühlbach) Tel. und Notfälle: 0664/180 39 32	<ul style="list-style-type: none"> • Tierärztin Chirurgie, Labor, Physiotherapie, Zahnstation, Homöopathie, Aromatherapie, Akupunktur 	Mo., Di. und Mi.: 17.00 - 20.00 Uhr Do., Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Gastronomie in Sierndorf – ein Service der Marktgemeinde

Betrieb	Öffnungszeiten
Doppler-Heuriger , Sierndorf Tel. 02267/34 78 www.dopplerheuriger.at	jeweils Mi – So, ab 11.00 Uhr.
Gasthof Steiner , Sierndorf Tel. 02267/22 91 www.landgasthof-goldener-adler.com	Mo – Fr: 9.00 Uhr – 23.00 Uhr Sa: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr.
Heuriger „Fam. Brandtner“ , Obermallebarn Tel. 02267/20 74, 0676/516 69 92 www.familiebrandtner.at	01. Sep. – 13. Sep. 2015 (Di – Sa ab 16.00 Uhr, So ab 15.00 Uhr)
Heuriger „Familie Fitzka“ , Senning Tel. 0664/405 91 26, 0680/238 48 75 weinbau.fitzka@gmail.com www.weinbaufitzka.at	29. Okt. – 15. Nov. 2015 (Do – So, ab 16.00 Uhr) GrünDo. & KarFr. geschlossen
Heuriger „Fam. Resinger“ , Sierndorf Tel. 0650/876 54 34 www.zur-zenzi.at	24. Sep. – 19. Okt. 2015 (Do, Fr, Sa, Mo ab 16.00 Uhr; So und Feier ab 15.00 Uhr)
Heuriger „Fam. Staribacher“ , Höbersdorf Tel. 0676/417 93 94, 0676/940 87 40 Fax: 02267/300 56 www.buschenschank-staribacher.com	03. Sep. – 04. Okt. 05. Nov. – 06. Dez. 2015 (Di – Sa ab 16.30, So und Feier ab 15.00 Uhr)
Heuriger „Fam. Strohmayer“ , Oberhautzentel Tel. 02267/28 57	18. Sep. – 11. Okt. 10. Nov. – 29. Nov 2015 (Fr, Sa ab 17.00; So und Feier ab 16.00 Uhr)
Hofcafé und Pension „Kammer und Koppel“ Engelbrecht , Höbersdorf, Tel. 0676/774 30 58 www.kammerundkoppel.at	Hofcafé: Do. bis Mo., ab 18.00 Uhr

Zahnarztpraxis

Implantologie
Ästhetische Prothetik
Vorsorge und
Mundhygiene

Dr. Christian Steinreiter

med. univ. et med. dent.
Master of Implantology

Facharzt für
Zahn-, Mund- und
Kieferheilkunde

Ordinationszeiten:

Montag 11.00–18.00 Uhr
Dienstag 9.00–15.00 Uhr
Donnerstag 9.00–15.00 Uhr
Freitag 9.00–13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonische Voranmeldung unter 02267 2401

Alle Kassen

Zahnarztordination Dr. Christian Steinreiter, MSc

Im Juli stellte die „**Bürgerliste Großgemeinde Sierndorf**“ jedem Haushalt in der Großgemeinde Sierndorf ein Flugblatt zu. Unter dem Titel „**Zahnarztpraxis**“ wurde über Verhandlungen im Gemeinderat bezüglich des Mietpreises der Ordinationsräumlichkeiten im Falle einer Neuvermietung berichtet.

Auf Grund dieses Schreibens kam es zu einer Verunsicherung meiner Patienten. Es gab einige Anfragen - sowohl in der Ordination als auch am Gemeindeamt -, ob die Ordination bereits im Herbst an einen Nachfolger übergeben wird.

Ich möchte allen meinen Patienten mitteilen, dass ich derzeit zwar Vorgespräche mit jungen Kollegen/innen führe, aber noch keine Entscheidung bezüglich Person und Übergabedatum gefallen ist.

Mein Team und ich sind weiter für Sie da!

Dr. Christian Steinreiter



Straßenrabatte

Gerade Orte, an denen Menschen einander ungezwungen begegnen sind sehr wichtig für das soziale Funktionieren einer Gemeinde. Für Menschen ohne eigenen Garten sollten Grünflächen groß und naturnah genug sein, um mit der Natur in Kontakt treten zu können. Also Plätze, Parks und Spielräume, die unterschiedliche Freiraumbedürfnisse erfüllen und so einen wesentlichen Teil der Lebensqualität eines Ortes ausmachen.

Diese öffentlichen Flächen werden von der Gemeinde betreut, doch wer ein Straßenrabatt pflegen möchte, ist gerne eingeladen. Informationen bei den Ortsvorstehern oder bei unseren Vereinen (Dorferneuerung, Verschönerungsverein, etc.). Wenn keine Grünfläche in unmittelbarer Nähe ist, es gibt genügend, die sich über ein bisschen Extrapflege freuen würden. Bei der Gestaltung kann man seinen Vorlieben freien Lauf lassen, einzig die Verkehrssicherheit muss gewährleistet bleiben.



Foto: z. V. g.

Ein Beispiel ohne Wertung.

Es gibt viele Möglichkeiten, unsere Umwelt blütenreich und insektenfreundlich zu gestalten. Flächen im öffentlichen Besitz, die keiner intensiven oder ertragsorientierten Nutzung unterliegen, also beispielsweise Grünflächen in Ortschaften und Gemeinden, eignen sich dafür sehr.

Durch die Pflanzung von heimischen und dem Standort angepassten Pflanzen wird der Pflegebedarf von Flächen verringert und auch die Anfälligkeit für Krankheiten und Schädlinge reduziert. Außerdem bieten heimische Pflanzen zahlreichen Wildtieren einen Lebensraum. So sind Bienen, Käfer, Schmetterlinge, aber auch Kleinsäugetiere gerade auf heimische Pflanzen angewiesen.

Ob Spielplatz, Park oder öffentlicher Platz – für jeden dieser Freiräume gibt es naturnahe Möglichkeiten der Gestaltung. Diese sind oft weniger pflegeintensiv und somit auch kostengünstiger als die Formen, die sich in den letzten Jahren durchgesetzt haben.

Wenn heimische und standortgerechte Pflanzen verwendet werden, kann auf Düngemittel und chemische Hilfsmittel wie Pestizide verzichtet werden. Auch der Einsatz von synthetischen Hilfsmitteln ist viel geringer und die Pflegeintervalle werden größer.

Giftfreiheit sollte auf öffentlichen Flächen sowieso selbstverständlich sein. Und wer auf Dünger verzichtet, erntet blumenreichere Wiesen.

Für eine blühende Marktgemeinde

**Steinböck
Strobl**

Aramsamsam

Über 250 Mal ging ihr Erfolgsprogramm „Tralala“ vor vollen Häusern über die Bühne! Sie trällerten, witzelten und jodelten sich durch 200 Jahre Hitparade!

Und da „Tralala 2“ kein so pfiffiger Titel ist, präsentieren **Steinböck&Strobl** ihr neues Programm:

Wer kennt es nicht, das marokkanische Kinderlied? Ein Ohrwurm bei jeder Kinderdisco!

Der Einstieg in einen All-Inclusive Kabarettabend mit garantierten 100 Musikzitatzen...

Bestaunen Sie Herbert **Steinböck** und Thomas **Strobl** als begnadete **Bauchtänzer**. Basteln Sie mit: Ihr erster **Liebeslied-Selbstbausatz**! Lassen Sie sich vom Austropop in den Orient entführen:

Ambros arabisch! Und unser gern gewähltes Schlechtwetterprogramm: Kamasutra für Rheumatiker! Werden Sie Teil des berührenden Legasthenikerchores! Das Programm mit vollem Stimm- und Körperinsatz.

Wenn du was zum Lachen brauchst!

Und vielleicht dürfen Sie sich ja wieder ein Lied wünschen...

Aramsamsam

von & mit Herbert Steinböck/Thomas M. Strobl

Wann: Veranstaltung findet am 25.09.2015 ab 19:00 Uhr statt.

Ort: Turnsaal der Volksschule Sierndorf

Kartenpreis: Vorverkauf ab 17.08.2015 EUR 22,00, Abendkassa EUR 25,00

Vorverkauf erhältlich bei: Fleischhauerei Eckert, Raiffeisen Bank Sierndorf, Kaufhaus Mahrer und Gemeinde Sierndorf



*Sierndorfer
Kulturtag*

2015

FREDI JIRKAL
„TWO and a HOUSEMAN“

Ein Eklat ohne Etat!

„Wos brauch I an Haushaltsplan – i find de Zimmer a so!“

Er - und nur Er - ist der Alleinherrscher im Haus - solange seine beiden Chefinnen nicht da sind...

Fredi beaufsichtigt dann eineinhalb Stunden die Waschmaschine und muss sich danach - überdreht und völlig erschöpft - beim Kreuzworträtseln beruhigen. Und nach einem Mittagsschläfchen beobachtet er noch seinen selbstangebauten Schnittlauch beim Wachsen.

Aber in Wahrheit lernt Jirkal unter anderem, dass Kunstpflanzen auch ohne Wasser ganz gut zurecht kommen, Kinder aber regelmäßige Mahlzeiten brauchen, Regeneriersalz weder ein Heilmittel noch ein Gewürz ist und man Morgens bei der Tochter den Föhn nicht mit dem Handstaubsauger verwechseln sollte.

Er hat es sich leichter vorgestellt - als unbezahlter Vollzeitvater und Hausmann.

Zwei Frauen aber nur ein Fredi.



Wann: Veranstaltung findet am 16.10.2015 ab 19:00 Uhr statt.

Ort: Pfarrsaal Senning

Kartenpreis: Vorverkauf ab 14.09.2015 EUR 17,00, Abendkassa EUR 20,00

Vorverkauf erhältlich bei: Fleischhauerei Eckert, Raiffeisen Bank Sierndorf, Kaufhaus Mahrer und Gemeinde Sierndorf

16. Oktober in Senning

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*

Weitere Informationen und Details erhalten Sie auf www.sierndorf.at oder am Gemeindeamt.



Alaska Abend

Brigitte Luh

**Bildvortrag • Vernissage • Country
Live Musik • Weinverkostung**

12. November 2015

**Pfarrsaal Senning
Kirchengasse 2, 2011 Senning**

Einlass: 18.30 Uhr • Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: freie Spende

Bitte um Kartenreservierung unter

www.Brigitte-Luh.at



RAIFFEISENBANK
STOCKERAU



12. November in Senning

Gemeindeausflug Verona

Über vierzig Gemeindebürger vertrauten sich der Reiseleitung von Bgm. Gottfried Muck an und besuchten Norditalien. Viele nutzten die Gelegenheit und besuchten Opernaufführungen in der antiken Arena von Verona.

Ein Abend der tiefe Eindrücke hinterließ. Die Verdiopern Nabucco und Aida standen zur Auswahl. Ein Tagesausflug führte zum Gardasee. Das Gruppenbild entstand vor den Stadtmauern auf der Halbinsel Sirmione. Für Abkühlung sorgten die zahlreichen Eisdielen. Angenehm verlief die Bootsfahrt um die Halbinsel, die Wanderung zu den Sehenswürdigkeiten der alten Stadt heizte mächtig ein. Mit der Fahrt entlang dem Ufer des Sees kehrte man nach Verona zurück. Ein Tag in Verona mit ausreichend Zeit zu individuellen Besichtigungen und Restaurantbesuchen.



Foto: Kurt Jüthner

Bleibt nur die Frage: Wo führt der nächste Gemeindeausflug hin?

Kurt Jüthner

www.sierndorf.at - immer gut informiert

generali.at

Meinen Arzt will ich mir **selber** aussuchen.
Ich kenn' mich, wenn ich krank bin.

Johannes R., Innsbruck

Verstanden:

**Die umfassende
Gesundheitsvorsorge**

Um zu verstehen, muss man zuhören.

Mit „MedCare: Sonderklasse“ und „MedCare: Privatarzt & Alternative Vorsorge“ immer in besten Händen: Stationäre Unterbringung auf Sonderklasse, Schul- und Alternativmedizin im ambulanten Bereich sowie Unterstützung durch speziell geschulte Gesundheits-Manager sind bei Generali ganz selbstverständlich. Ihr Berater der Generali ist gerne für Ihre Fragen da: **Robert Koppensteiner, M +43 676 3818652, robert.koppensteiner@generali.com**



GENERALI

Unter den Flügeln des Löwen.

Sturmheuriger

WANN: Samstag,

12. September 2015

ab 16 Uhr

WO: Im Pfarrgarten Senning

Bei Schlechtwetter im Pfarrheim

**Auf Ihren Besuch freut sich
die Landjugend Sierndorf!**



Einladung zur 39. Sierndorfer Herbstwanderung

am 10. Und 11. Oktober 2015

Start und Ziel: Sportplatz SV Sierndorf

Wanderstrecke ca. 12 km

Startzeit: an beiden Tagen von 7 – 12 Uhr

Zielschluss: 15 Uhr

Die Mitglieder des Vorstandes würden sich freuen, Sie bei dieser traditionellen Wanderung begrüßen zu dürfen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Schmetterlings-Projekt

Die 3b der Volksschule Sierndorf beschäftigte sich in den Wochen vor den Sommerferien intensiv mit dem Thema Schmetterlinge. Der Höhepunkt für die Kinder war, die verschiedenen Entwicklungsstufen zu beobachten. Dazu wurden Raupen jeden Tag mit frischen Brennnesseln versorgt. Besonders verblüffend waren die riesigen Mengen an Futter, die die Raupen fraßen. Nach ca. 14 Tagen hatten sich alle Raupen verpuppt und am 26. Juni schlüpfen die ersten Falter. Ende Juni wurden nach einer ausgiebigen Beobachtungsphase die Schmetterlinge – Tagpfauenauge – in die Freiheit entlassen.



Fotos: z. V. g.



Unterstützung für Obermallebarner Friedhofskreuz

Das Obermallebarner Friedhofskreuz wird auf Anregung von Ortsvorsteher Richard Hrovat saniert.

Die Kosten betragen rund 6.500 Euro. Die Sektion Marterlkalender unterstützt dieses Vorhaben mit 500 Euro.

Manuel Arnauer



Foto: Manuel Arnauer

Bei der Übergabe v.l.n.r.: Herbert Mraz, ÖKB-Obm. Reinhard Graf, Bgm. Gottfried Muck, Ortsvorsteher Richard Hrovat und Helmut Ernst.

GLEISSNER *Wir decken Sie gut zu!*



- Bauspenglerei
- Dachdeckung
- Lüftungen
- Isolierungen
- Terrassen
- Veluxfenster
- Holzarbeiten u.v.m.

2011 Sierndorf
Telefon 0699/13 22 58 33
www.gleissner.at

Ob alt, neu, groß oder klein: Wir decken Sie gut zu!

Der Familienbetrieb Firma Werner Gleissner ist bereits in der dritten Generation mit den Fachgebieten Bauspenglerei und Bedachungen tätig und seit 2002 in Sierndorf ansässig.

Von einfachen Anforderungen bis hin zu schwierigen Problemlösungen aller Arten in den Bereichen Dach, Fassade, Flachdach, Terrasse, Lüftung, Isolierungen, Balkone, Veluxfenster etc. arbeiten wir auf dem neuesten Stand der Technik mit den dafür geeigneten Materialien.

Ob Neubau, Umbau oder Altbausanierung, ob Groß- oder Kleinauftrag – sprechen Sie mit uns.

Wir sind für alle Aufgaben, rund ums Dach, Ihr kompetenter, leistungsfähiger Ansprechpartner mit Erfahrung.

Direktvermarkter in der Marktgemeinde

Vermarkter	Produkte	Verkauf
Strohmayr Ernst Oberhautzentel, Ortsstraße 24 Tel. 02267/28 57	Weine: Grüner Veltliner, Rheinriesling, Welschriesling, Sauvignon Blanc, Chardonnay, Blauburger, Syrah, Blauer Portugieser, Rosé; verschiedene Schnäpse und Liköre	Kontaktaufnahme
Johanna und Karl Lehner Bio-Direktvermarkter Obermallebarn 14 Tel. 02267/33 38	Erdäpfel, Kürbisse	Kontaktaufnahme
Bauernhof Muck Oberolberndorf, Am Anger 42 Tel. 02267/25 37 www.bauernhof-muck.at	Aufstriche, Speck, Hauswürstel ...	Kontaktaufnahme bzw. in diversen Bauernläden bzw. Kaufhäusern (Kaufhaus Mahrer) erhältlich.
Bio-Hof Fam. Binder Untermallebarn 39 Tel. 02267/32 37 www.bio-hof.at	Erdäpfel (speckige und mehlig), geröstete Kürbiskerne, Kürbiskernöl, Kräutertee, Kräutersirup, Apfelsaft, Getreide, Dinkel-Vollkornbrot, Dinkel-Gebäck, Dinkel-Mehlspeisen, Dinkel-Vollkornnudeln. Saisongemüse: Gemüse, Kräuter, Kürbis, Obst	Bio-Hofladen: Fr., 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Obsthof Kirchmayer Unterparschenbrunn 50 Tel. 02267/29 19	naturtrüber Apfelsaft, Apfel-Weichselsaft, Apfel-Karottensaft, Apfel-Johannesbeersaft; diverse Schnäpse; saisonbedingt Äpfel, Marillen und Zwetschken	Kontaktaufnahme
Mahrer Johann u. Amalia Unterparschenbrunn 43 Tel. 02267/29 10	Wein: Grüner Veltliner, Chardonnay, Merlot, Zweigelt; Sturm	Kontaktaufnahme
Imkerei Bigl 2011 Sierndorf Luthergasse 6 Tel. 02267/24 39	Sierndorfer Blütenhonige cremig, gerührt od. flüssig; Propolistropfen und Propoliscreme; Met, Blütenpollen fermentiert, Bienenwachskerzen	Kontaktaufnahme
Gertraud & Karl Reibenwein Obermallebarn 16 Tel./Fax: 02267/24 77 Mobil: 0664/432 19 16	ganze/halbe Schweine Wild – saisonbedingt (Fasan, Hase, Reh, Wildkaninchen)	Kontaktaufnahme
Familie Kleedorfer Höbersdorf, Am Anger 8 Mobil: 0676 51 92 197 oder 0676 67 33 172 www.abhof-kleedorfer.at info@abhof-kleedorfer.at	Verkauf: Spargel: ca. Mitte April – ca. Mitte Juni Marillen: ca. Ende Juni – ca. Ende Juli <i>(Bitte um telefonische Kontaktaufnahme)</i> Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage.	Ab Hof-Verkauf täglich von 16.00-20.00 Uhr, Sa.s auch von 8.00-12.00 Uhr
Weinbau und Heuriger Felix Fitzka Senning, Kirchengasse 7 Tel. 02267/2374 Mobil: 0664/405 91 26	diverse Qualitäts-, Prädikats- und Landweine: Weiß, Rot und Rosé; Schnäpse, Liköre und Traubensaft Saisonal: Weintrauben und Sturm	Beim Heurigen und nach telefonischer Vereinbarung Lieferung möglich
Stefan Teufelhart Obermallebarn 40 Mobil: 0676/380 15 88 E-Mail: abhof@teufelhart.at Web: abhof.teufelhart.at	Kürbiskernöl, Knabberkerne, Kürbiskernlikör, Kürbisse Marmeladen, Chutneys	Kontaktaufnahme
Bio-Bauer Georg (Schurl) Berger Höbersdorf, Am Anger 33 Mobil: 0664/414 74 48 wohndesigner@georg-berger.at	Speisekartoffel diverse Sorten, Zwiebel und diverses Saisongemüse <i>Bei Gemüse und größeren Mengen bitte um Kontaktaufnahme!</i>	Biohütte vorm Haus mit bequemer 24 Stunden-Selbstbedienung.
Abfindungsbrennerei Thomas Schmidt Oberolberndorf, Hinter d. Gärten 206 Mobil: 0664/526 90 57 info@brennerei-schmidt.at www.brennerei-schmidt.at	<u>Produkte:</u> Edelbrände <i>Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte meiner Homepage.</i>	<u>Verkauf:</u> Telefonische Voranmeldung oder per Mail.
Holzer's Hofwerk, Familie Holzer Untermallebarn 9 Mobil: 0664/405 78 50 holzer@holzers-hofwerk.at www.holzers-hofwerk.at	Produkte: Ribisel, Marillen, Marillennektar Aus biologischer Produktion: Kirschen, Pfirsiche, Äpfel, Birnen, Zwetschken, Trauben, naturtrüber Apfelsaft, Apfel-Weichsel Saft, Apfel-Karotten Saft, Apfel-Rote Rüben Saft	Kontaktaufnahme

Im Bewusstsein, dass diese Auflistung nicht vollständig ist, werden alle hier nicht erfassten bäuerlichen Direktvermarkter ersucht, per Mail einen Überblick über Ihr Produktangebot an gemeindezeitung@sierndorf.at zu senden.



Unsere Straßen

Deshalb heißt sie ...

ZELKINGGASSE

Zelkinggasse:

Sie führt von der Schulstraße zur Dr. Brunner Gasse.

Das Adelsgeschlecht der Zelkings beeinflussten die Geschichte von Sierndorf, politisch aber auch wirtschaftlich von 1496 – 1604.

1496 erwarben die Brüder Zelking das landesfürstliche Lehen Sierndorf, von der reichen Wiener Bürgerfamilie der Tirna, die auch die Patronatsinhaberin der Pfarrkirche inne hatten.

Die Feste Sierndorf war von diesem Zeitpunkt an der Lebensmittelpunkt des Adelsgeschlechtes der Zelkings.

Sie waren maßgeblich für den Umbau des Schlosses und der Kapelle verantwortlich, wie er sich bis heute darstellt.

Der Gemeinderat beschloss die Straßenbenennung im Jahre 1972.

16. Österreichische Sportaerobic-Staatsmeisterschaften

3 Goldmedaillen für Sonja Zangl

Am 10. Mai 2015 fanden die 16. Österr. Sportaerobic-Meisterschaften in Brixlegg statt. Sonja Zangl startete für den FAC Gitti City in drei Bereichen: Basisstufe, Dance & Aerobic und Aerobic Dance & Step.

Sie gewann in den zwei Gruppenbewerben und im Einzelbewerb und durfte sich über drei Goldmedaillen freuen.



Foto: z. V. g.



Texte
Veranstaltungen
Werbung
Öffentlichkeitsarbeit



**WIR
KOMMUNIZIEREN
SIE**

„Tausende Informationen jeden Tag - doch nur wenige schaffen es, in unseren Köpfen zu bleiben. Machen Sie Ihre Werbebotschaft nachhaltig erfolgreich. Wir unterstützen Sie dabei.“

Susanna Schindler & Claudius Halik

PR-BÜRO Halik
Ihre Agentur in Stockerau.

Sparkassaplatz 5a/2, 2000 Stockerau
02266/67477, office@halik.at, www.halik.at

Yoga-Tag

Auch in Sierndorf wurde anlässlich des ersten internationalen Yoga-Tag geübt. Alle waren mit Freude dabei, und freuten sich sehr, am ersten Tag dabei zu sein.

Erich Resinger



Foto: z. V. g.

S NNENSCHUTZ + FENSTER

Reitermayer Ges.m.b.H.

Wir sind ein renommierter **Stockerauer Familienbetrieb**, der **seit 1984** Qualität bei allen Produkten, bei der Montage und Verarbeitung liefert. Unser Verkaufsgebiet umfasst Wien, Niederösterreich und Teile vom Burgenland. Seriosität und Kundenzufriedenheit stehen im Zentrum unserer Bemühungen. Im Gegensatz zu Baumärkten können wir persönlich auf ihre baulichen Voraussetzungen, Wünsche und Anregungen eingehen. Langlebige **Qualitätsprodukte**, eine **Servicegarantie** über Jahre hinaus und die Reparatur von Eigenprodukten garantieren Ihnen absolute Zufriedenheit.

Wir sind **spezialisiert** auf den **kompletten Sonnenschutz** (innen und außen), sowie **Insektenschutzgitter** und **Sonderlösungen**. Unsere Produktpalette umfasst:

- Rollläden (mechanisch, elektrisch)
- Insektenschutzgitter (aufrollbar, fixe, Schiebe-/Drehtüren, Plissee)
- Außenjalousien (mechanisch, elektrisch)
- Innenjalousien
- Markisen (mechanisch, elektrisch)
- Faltjalousien
- Flächenvorhänge
- Innenrollos
- Außenrollos (mechanisch, elektrisch)
- Vertikaljalousien
- Velux (Sonnenschutz für Dachflächenfenster)
- Zäune
- Garagentore
- Somfy Steuerungssysteme



Wir beraten unsere Kunden individuell auf Ihre Bedürfnisse und produzieren auf den Millimeter genau. Laufende Aktionen können Sie auch auf unserer Homepage www.reitermayer.at nachlesen.

Sollten wir Ihr **Interesse** geweckt haben, vereinbaren Sie einen persönlichen **kostenlosen Beratungstermin unter 02266/ 625 70 – 13 oder per Mail an sonnenschutz@reitermayer.at**

Sonnenschutz+Fenster Reitermayer GmbH

Nikolaus Heidstraße 26 | 2000 Stockerau | Tel Nr 02266/625 70 |
sonnenschutz@reitermayer.at | www.reitermayer.at



Die Herren von Parschenbrunn

Man schreibt das Jahr 1188 n.Chr. Die Babenberger regieren das Land.

Unterparschenbrunn liegt links und rechts entlang des Parschenbrunner Baches, zwischen Oberhautzenthal und Oberparschenbrunn, (unterhalb des jetzigen Ortes) und ist von bayrisch-fränkischen Siedlern ca. Ende des 10. Jahrhunderts gegründet worden.

Auf einer Anhöhe steht die Veste Parschenbrunn. (Häuser Kirchmayer und Lehner).

Sie ist eine Burg aus Steinen und Holz, mit einer Burgkapelle, die der Heiligen Katharina geweiht ist.

Der erste namentlich genannte Bernardus von Parschenbrunn scheint 1090 in den Passauer Bischofsegesten auf. Man weiß aber nicht, ob dieser schon hier sein Besitztum gehabt hat.

Um 1188 tritt ein hier ansässiger Otto von Porsenprunne als Zeuge bei einer Schenkung von Herzog Leopold V an das Stift Heiligenkreuz auf. Ab jetzt findet man immer wieder Parschenbrunner als Zeugen bei wichtigen Verträgen. Hermann von Porsenbrunn (Sohn des Dietmar v.P.) bekommt den Hof zu Rafoldingen (Raffelding bei Eferding) als Unterthänigstes Gut verliehen.

Alolt v.P, seine Frau Alheid, und Sohn Friedrich von Porsenbrunn verkaufen 1322 ein Lehen zu Sinebelfeld (Simonsfeld).

Friedrich von Parsenprunne hatte auch eine enge Verbindung zu den Babenbergern, er wird als Zeuge bei einer Schenkung angeführt, die Margarete von Österreich dem Stift Lilienfeld vermacht hat.

Ursprünglich ist es niederer Landadel, sie haben ein einfaches Wappen, ein goldener Schild mit einer aufrecht gestellten Pflugschar.

Mit der Zeit dürften sie an Vermögen und Ansehen gewonnen haben, denn später besitzen sie ein vermehrtes Wappen: links ein goldenes Pflugmesser, und rechts das Stammwappen mit der Pflugschar. Oben ein Turnierhelm, darauf ein offener Flug, mit dazwischengestelltem Kranze.

PARSCHENBRUNNER, I.



GARTENBETREUUNG RADLINGER

Andreas Radlinger

Haus- und Gartenbetreuung
Heckenschnitt
div. Gartenarbeiten
Winterdienst
Baumschnitt und Rodung
Baumnotfällung
Häckselarbeiten
Baggerarbeiten
Gartensaisonbetreuung
Urlaubsbetreuung



2104 Spillern
Industriestraße 14 a

Tel.: 0676/4084865

a.radlinger@kabsi.at
www.hausservice-radlinger.at

Ab ca 1300 unterscheidet man erstmals zwischen Ober- und Nieder-Parschenbrunn. Das ist auch die Zeit, wo das Geschlecht der Parschenbrunner hier verschwunden ist. Man findet sie später noch in der Gegend um den Wagram. Sie sind zum Teil verarmt, oder haben ihre Namen geändert. Ausgestorben ist das Adelsgeschlecht dann Mitte des 16. Jahrhunderts.

In Folge kam der an die vierzig Häuser zählende Ort durch Kauf, Schenkung oder Heirat an verschiedene Grundherren wie den Kuenringern, den Herren von Sierndorf, Vivianz von Sonnberg, den Dossenbrüdern und im Jahr 1485 an Heinrich Prüsching Freiherr von Stettenberg, der später Graf zu Hardegg wurde.

Die Hardeggs besaßen Unterparschenbrunn dann bis zum Jahr 1848.

Amalia Mahrer

Arbeitskreis Heimatforschung der
Marktgemeinde Sierndorf

Quellen:

Johann Mahrer sen., Karl Keck, Wissgrill

Herbstfest

mit Hochzeitsjubiläen in der KG Oberolberndorf

- 6. September 2015, 10.30 Uhr



Weinviertel
DONAURAUM

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.



Geschichtliche Schmankerltouren Stadtführungen

Anmeldung:
0680/555 88 05
s.eder@
weinviertel.at

19. September 2015, 14:00, Werft **Korneuburg**
„Hafen Korneuburg - Der Weg der Schiffe“

26. September 2015, 15:00, Rathaus **Stockerau**
„Vom tiefen Keller auf den hohen Turm“



Kosten: € 10/Pers. inkl. kulinarisches Schmankerl
Findet bei jedem Wetter statt!
www.weinvierteldonauraum.at

NÖ Heckentag 7. Nov. 2015

Mit der Region verwurzelt

Die Bäume und Sträucher, die Sie am Heckentag preisgünstig erwerben können, sind vital, hochwertig und aus Ihrer Region.

Bei einem Sortiment von rund 60 Gehölzarten kommt jeder Naturliebhaber auf seine Kosten. So gibt es im „Do it yourself“-Heckenpaket u.a. Schlehe, Dirndl oder Holler zum Naschen und Verkochen. Mit dem Weidenpaket können Sie Ihr eigenes Gartenbauwerk gestalten, mit der Bienenhecke unsere wertvollen Blütenbestäuber unterstützen oder sich mit Liguster, Feldahorn & Co einen lebendigen Sichtschutz pflanzen.



Eigens für den Heckentag produzierte einjährige Veredelungen von Uraltobstsorten wie Marillen, Kirschen, Äpfel, Birnen, Zwetschken oder Weichseln komplettieren das umfangreiche Angebot.

Nutzen Sie diese einzigartige Chance!

**7. November
von 9–14 Uhr**

An 8 Ausgabestandorten
Amstetten, Etmannsdorf am Kamp,
Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra,
Tulln und Wartmannstetten

Bestellen Sie

- online auf www.heckentag.at
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine

Hecken-Telefon 0 29 52/43 44-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist:

1. September bis 14. Oktober 2015



www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung in die Zukunft

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Abdecker / Wasnerei beim Grummethof

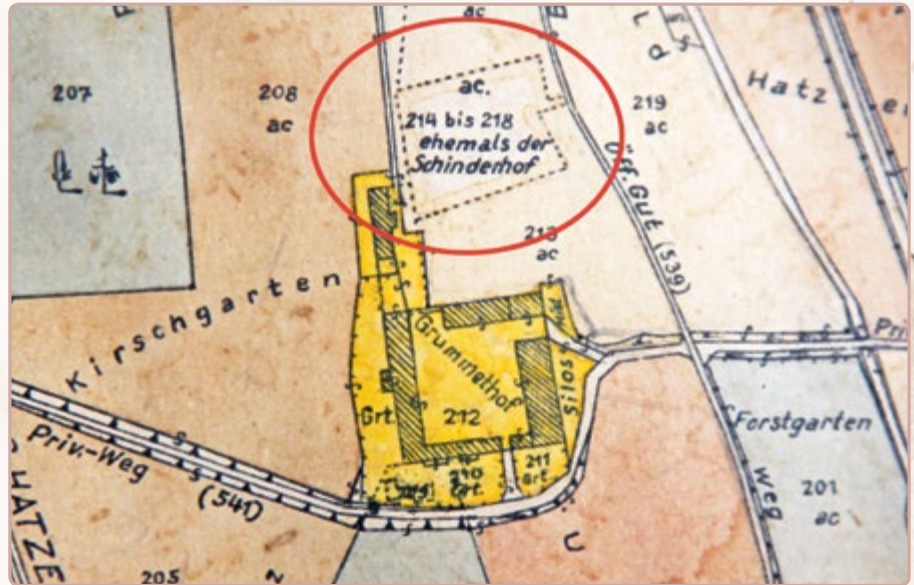
Neben dem Grummethof bestand eine Wasnerei, ein Abdecker oder Schinder. Die Abdecker waren Vorgänger der Kadaververwertungsbetriebe.

Belegt ist der Betrieb ab 1680, als der Sierndorfer Pfarrer im Sterbeprotokoll der Pfarre vermerkte, dass „des Abtekhers Eheweib Maria“ am 10. März 1680 verstarb. Die Ortsangabe in der Folgezeit variiert von der Umgebung der Krautmühle über Leitersdorf und Hatzenbach letztendlich zum Kronawethof, dem späteren Grummethof. Tatsächlich wird es sich dabei immer um den gleichen Betrieb gehandelt haben. Ab 1779 bis zum Betriebsende 1939 befand sich der Betrieb fest in den Händen der eng miteinander verwobenen Familien Deim und Auberle, die auch in weiteren Abdeckereien der Umgebung erscheinen.

Von den Städten ausgehend entstanden, in Folge der schlechten hygienischen Zustände, am Beginn des 16. Jahrhunderts Wasnereien, die über ein „Bannrecht“, einen Gebietschutz verfügten. Verendete und zum menschlichen Genuss ungeeignete Tiere mussten den Abdeckern kostenfrei überlassen werden.

Verwertbare Teile lieferten sie an die Seifen-, Leim-, Salpetersieder und Gerber, nur die Reste wurden vergraben. Teilweise verarbeiteten die Wasner die von ihnen gewonnenen Rohstoffe selbst weiter. Sie gerbten die Häute und stellten daraus Riemen, Leinen und Lederschnüre her und flochten Peitschen. Rosshaar fand als Füllmaterial für Polsterungen Verwendung. Ausgelassenes Hundefett war in der Heilkunde bis in das 20. Jahrhundert für Salben bei Lungenleiden gesucht.

Durch ihre Kenntnisse der tierischen Anatomie gewannen sie hohes Ansehen als Helfer bei Tiergeburten und wurden oft den Tierärzten



Ausschnitt aus einer 1950 erstellten Landkarte des Gutsbetriebes Grummethof, aus dem Besitz der Familie Colloredo-Mannsfeld.

Foto: z. V. g.

vorgezogen. Erkrankte Tiere wurden gegen Entgelt zur Pflege übernommen. Dabei kamen sowohl magische Formeln wie auch Naturheilmittel zur Anwendung. Auf diese Heilmittel, die von der einfachen Bevölkerung auch bei Menschen Verwendung fanden, gehen die sogenannten „Rosskuren“ zurück.

Wie die Scharfrichter wurden die Abdecker aus den Orten verbannt und oft mit zwielichtigen Personen, Wilderern, Schwarzbrennern, Prostituierten und Räubern in Verbindung gebracht. So stammte der gefürchtete Räuberhauptmann Johann Georg Grasl aus einer Abdeckerfamilie. Bis in das 19. Jh. zählten die Abdecker zu den „unehrlichen“ Berufen. Das bedeutete, dass sie gesellschaftlich gemieden wurden und keine Zünfte bilden durften. Mit der Rechtschaffenheit der Personen hatte das nichts zu tun. Des Öfteren war der Scharfrichter gleichzeitig auch Schinder. So scheint als Taufpate von Josef Mohr, dem Textdichter des Weihnachtsliedes „Stille Nacht, Heilige Nacht“, Franz Joseph Wohlmuth, Abdecker und Scharfrichter, auf. Auch für ihre Nachkommen bestanden kaum Möglichkeiten, ein „ehrliches“ Gewerbe auszuüben. Nur wenige schafften einen Ausbruch,

indem sie ihre Tätigkeit als Abdecker beendeten und sich der Tierheilkunde widmeten. Obwohl Erzherzogin Maria Theresia am 7. Mai. 1772 mit einem Reichsgesetz versuchte, die Abdecker von der Last der „Unehrlichkeit“ zu befreien, fand eine Besserstellung, welche eine Annäherung an die dörfliche Gesellschaft mit sich brachte und das Berufsethos an hob erst im 19. Jahrhundert statt. Tatsächlich haftete den Wasnern bis zum Ende ihrer Funktion um die Mitte des 20. Jh. ein geringes Ansehen an.

Eine ausführlichere Version, mit dem Verzeichnis der Wasenmeister beim Grummethof finden sie auf www.sierndorf.at/heimatforschung.

Kurt & Veronika Fühner
Arbeitskreis Heimatforschung der
Marktgemeinde Sierndorf

Verwendete Quellen:
Wurm Rebecca; Stigma und Charisma des Schinders; Diss. Uni.Wien 2010. / Patent v. 7.5.1772, Regensburg, Staatl. Bibliothek, 999/4 Jur.1597.

<http://www.salzburg.com/wiki/index.php/Abdecker>, abgerufen 7.3.2015.

Rettet das Buch

Wer die Raiffeisenkassa oder den Friseursalon Margit in Sierndorf besucht, kennt sie schon seit 5 Jahren - die Gratisbücherei. Leseratten können sich ein Buch aussuchen und mitnehmen! 2010 wurde die Initiative von den Bezirksblättern Korneuburg, der Raiffeisenbank und dem Verschönerungsverein Sierndorf ins Leben gerufen. Anlässlich 5 Jahre „Rettet das Buch“ dankte Bürgermeister Gottfried Muck für die Idee und Durchführung Rosina Knogler, ÖKR Gottfried Rauscher, Reinhard Graf und dem Filialleiter der Raiffeisenbank Helmut Ernst. Sierndorf konnte durch freiwillige Spenden der Betrag von € 200 an die Behindertenhilfe Bezirk Korneuburg übergeben. Direktor Fritz Schuster von der Behindertenhilfe bedankte sich für die Spende.

Andreas Haftner



Foto: Gemeinde Sierndorf

Am Foto v.l.n.r.: Reg.Rat Gerhard Forstner (ÖKB), Dir. Fritz Schuster, Helmut Ernst (Raiba), Bgm. Gottfried Muck, HBO Reinhard Graf (ÖKB).

Ehrung durch die Sektion Marterkalender

OBERMALLEBARN: Für die Pflege des Mantler-Marterls in Obermallebarn durften Bgm. Gottfried Muck und Sektionsleiter Reinhard Graf einen „Schutzengel in Silber“ an Ursula Reiner übergeben. Die Geehrte freute sich über den Besuch und bedankte sich mit einem Frühstück.

Mag. Albert Wilder



Foto: Herbert Mraz

Am Bild: v.l.n.r.: Rudolf Hornek, Georg Gritschenberger, Maria Netuschill, Ursula Reiner, Helmut Riepl, Bgm. Gottfried Muck, Sektionsleiter Reinhard Graf.



Immobilien Stütz

2011 Höbersdorf, Feldgasse 9

Tel. 0676 / 31 55 460, Fax: 02267/20 991

www.immobilien-stuetz.com, office@immobilien-stuetz.com

IHRE STÜTZE IM IMMOBILIENBEREICH!

Betreuung von A bis Z:

- 18-jährige Immobilien-Berufserfahrung (Wien, NÖ)
- seriöse und rasche Abwicklung
- optimale Verkaufspreise
- eine Ansprechperson für alle Ihre Anliegen
- kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie (bei Auftragserteilung)
- Finanzierungsberatung (über Banken)



FÜR JEDE FAMILIE DIE RICHTIGE IMMOBILIE!

Zeitzeugin Anna Gschlad erzählt

Als älteste Dorfbewohnerin von Oberolberndorf hat Anna Gschlad, geborene Lehner, einiges zu erzählen.

Geboren wurde sie am 5.6.1919 in Oberolberndorf und verbrachte nach eigenen Aussagen eine sehr schöne Jugendzeit dort. Anna Gschlad besuchte 6 Jahre die Volksschule in Oberolberndorf und 2 Jahre die Hauptschule in Stockerau. Ihre Eltern besaßen eine Landwirtschaft. „Ich war bei meinen Eltern in der Landwirtschaft und musste viel arbeiten“, erzählt sie „es gab ja noch keine Maschinen.“

Der Krieg kam und die Männer mussten einrücken. Immer wieder gab es Fliegeralarm und sie versteckten sich im Keller. An einen Bombenangriff erinnert sich Anna Gschlad noch ganz genau: „Es war am 31.1.1945. Da warfen sie die Bomben direkt über Oberolberndorf ab. An diesem Tag gab es 21 Tote, viele Häuser wurden bei dem Angriff zerstört. Auch unser Haus wurde beschädigt.“ Weiter erzählt sie: „Wir wollten wie immer in den Keller gehen, aber die Flieger kamen. Es war unser Glück, dass wir nicht dort waren, denn dieses mal bekam der Keller einen Volltreffer! Deshalb lebe ich heute noch.“ Die Bomben hätten



Bürgermeister Gottfried Muck, Anna Gschlad und Reinhard Graf forschen in der Vergangenheit.

Foto: z. V. g.

eigentlich dem Senninger Lager gelten sollen. Eine weitere Begebenheit ist ihr ebenso noch deutlich in Erinnerung. „Es war im Mai 1945, mein Gatte bekam Urlaub. In Wien angekommen, hieß es aber allgemeine Urlaubssperre. Mein Mann hatte großes Glück und die Soldaten ließen ihn durch. Die 14 Tage Urlaub vergingen, inzwischen waren die Russen in Wien. Dadurch konnte mein Mann nicht mehr zu seiner Kompanie zurück und er galt deshalb als Deserteur. Er musste sich im Keller

verstecken, das war eine sehr harte Zeit.“ schildert sie die vergangenen Begebenheiten. Als dann die Russen ins Dorf kamen, nahmen sie sich die Pferde und alles was ihnen in die Hände fiel. Sie zogen in die Häuser ein und die Frauen mussten für sie kochen. „Als Dankeschön mussten wir fliehen, denn sie suchten Frauen!“ schließt Anna Gschlad ihre Erzählungen.



So sahen die Häuser nach den Bombenangriffen aus.



Umzug beim FF-Fest zur 40-Jahr-Feier der FF Oberolberndorf 1933.

Fotos: z. V. g.

Sierndorfer
Kulturtage
2015

12. November
2015

Bildvortrag & Vernissage
"Alaska Abend" mit Brigitte Luh

- Country Live Musik, Weinverkostung
- Pfarsaal Senning, 18.30 Uhr

Goldene Hochzeit Grassl

SIERNDORF: Im Beisein zahlreicher Ehrengäste, darunter Altbürgermeister Gottfried Rauscher, Bgm. Gottfried Muck und Vizebürgermeister Johann Eckerl, feierten unsere Kameraden Gertrude und Herbert Grassl ihre Goldene Hochzeit. Als Sektionsleiter der Sektion Luftgewehr des ÖKB lud Herbert Grassl mit seiner Frau in den Schießplatz des ÖKB. ÖKB-Obm. Reinhard Graf zählte ebenso zu den zahlreichen Gästen.

Mag. Albert Wilder



Foto: Mag. Albert Wilder

90. Geburtstag von Planer Josef

OBERHAUTZENTAL: Der 90. Geburtstag ist ein besonderer Anlass. Josef Planer aus Oberhautzentel durfte diesen Geburtstag kürzlich feiern. Bgm. Gottfried Muck und ÖKB Obmann Reinhard Graf gratulierten dem Kameraden.

Andreas Haftner

Am Bild: Pflegerin Maria, Franz Haselböck, Josef Planer, Michael Planer, HBO Reinhard Graf, Bgm. Gottfried Muck, Norbert Planer, Hubert Hochfelsner.



Foto: Gemeinde Sierndorf

1. Sierndorfer Mobilitätstag 20. September 2015

- Raiffeisenplatz, Sierndorf, 14.00-18.00 Uhr

39. Sierndorfer Herbstwanderung 10. und 11. Oktober 2015

- Sportplatz SV Sierndorf, Start 7.00 bis 12.00 Uhr

NAGELSTUDIO

Hand & Nagel
Helene Novakovic

*Es stehen Ihnen viele
Möglichkeiten
zur Nagelgestaltung und
Handpflege offen.....*

- * *Naturnagelverstärkung*
- * *Nagelverlängerung*
- * *Maniküre uvm.....*

*Am Graben 8
2011 Unterhautzentel*

Tel.: 0676/78 22 975
Termine nach Vereinbarung

Christls Nähstube

Änderungsschneiderei

Mo., Mi.: 8.00 – 12.00 Uhr
Di., Do., Fr.: 14.00 – 18.00 Uhr



Änderungen aller Art

Längen, Kürzen, Weiten, Zippe, ...

Christine Paul

Dorfstraße 23
2011 Unterhautzentel
Tel.: 02267/2974
Mobil: 0676/702 84 33

Erfolgreiche Ausstellung geht zu Ende

Bei der Begrüßung dankte der Bürgermeister Gottfried Muck für den Umbau der Thomasch-Ausstellung und zur Gestaltung seiner Präsentation. Mit Bernard Führer hat die Sektion „Thomasch Archiv“ ein sehr aktives Mitglied dazugewonnen.

Als besonders beliebt entpuppten sich im Rahmen der Ausstellung Führers Paradiesvögel. Der Künstler kam auf die Idee bunte Vögel aus dem Regenwald in Form von keramischen Kunstwerken nachzubauen. „Ich kam auf die Idee als ich das Buch, Regenwald' von Thomas Marent sah“. Sämtliche Paradiesvögel, die Führer in keramischer Form gestaltet hat, sind in diesem Fotoband abgelichtet. Bankstellenleiter Helmut Ernst gefielen die verschiedensten Kunstwerke. Unter den Besuchern konnte auch Spillers Kunstlerin Gerda Müller, die Lehrerin von Bernard Führer, begrüßt werden: „Er war in meinen Kursen immer sehr experimentierfreudig“, fasste sie Führers Vorzüge zusammen und



Foto: Mag. Albert Wilder

Reinhard Graf vom Thomasch Archiv, Edith Lagler, Raphael, Bürgermeister Gottfried Muck, Sophie, Künstler Bernard Führer, Martha Führer und Raika-Bankstellenleiter Helmut Ernst mit dem Paradiesvogel.

freute sich mit ihrem Schüler über die gelungene Ausstellung.

*Verschönerungsverein Sierndorf
Sektion Thomasch Archiv*

Die Thomasch Keramiksammlung und darüber hinaus die Keramik Sonderausstellung ist noch bis Ende 10/2015 zu besichtigen in Sierndorf, Wiener Straße 8. Andere Besichtigungstermine sind telefonisch 0676 4911006 oder per Email bernard.fuehrer@me.com zu vereinbaren.

FF OBEROLBERNDORF



Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe in Hagenbrunn und in Höbersdorf

Die Bewerbungsgruppe Oberolberndorf trat am 6. Juni bei den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben in Hagenbrunn in der Klasse Bronze mit Alterspunkten an und konnte sich den **1. Platz** sichern.

Gesamtsieg

Bei den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben in Höbersdorf am 13. Juni konnten wir uns hinter der Gruppe aus Wiesen den 2. Platz sichern, was in der Bezirkswertung Bronze mit Alterspunkten den Gesamtsieg bedeutete.

In Höbersdorf trat übrigens auch Bgm. Gottfried Muck mit der Gruppe aus Oberolberndorf an.



Foto: FF Oberolberndorf



FF OBEROLBERNDORF

KHD-Übung in Oberolberndorf am 19. 6. 2015



Am 19. Juni fand um 18:00 Uhr in Oberolberndorf die Unterabschnittsübung des UA4 Sierndorf statt.

Da neben den 5 Feuerwehren des Unterabschnittes auch noch die Feuerwehren aus Zissersdorf, Seitzersdorf-Wolfpassing und Stockerau anwesend waren, wurde diese Übung als KHD-Übung durchgeführt.

Übungsannahme war der Brand einer Lagerhalle bei der Fa. Mayer in Oberolberndorf. Nach Alarmierung durch die BAZ Stockerau machten sich das KLF und LF der FF Oberolberndorf auf den Weg zum Übungsort. Bei der Halle angekommen verschaffte sich der Einsatzleiter einen Überblick und ordnete an, im KLF Oberolberndorf die Einsatzleitung aufzubauen. Da der Standort des KLF direkt an der L1131 lag, konnte alle alarmierten Feuerwehren problemlos die Einsatzleitung finden. Das LF Oberolberndorf bekam der Auftrag, mittels TS vom nahen Göllersbach anzusaugen und mit 2 C-Rohren zunächst die angrenzenden Gebäude zu schützen. Kurz danach traf das RLF Sierndorf ein, welches den Auftrag bekam, die beiden Heizöltanks, die sich direkt neben der Halle befinden zu kühlen und mit einem C-Rohr ebenfalls die angrenzenden Gebäude zu schützen. Die Wasserversorgung für das RLF Sierndorf wurde durch das LF Oberolberndorf sichergestellt. Pumpe Zissersdorf saugte ebenfalls vom Göllersbach an und

stellte die Versorgung des GTLF Stockerau sicher, welches sich bereits auf der Anfahrt befand. Pumpe Unterhautzentral konnte vom Hydranten nach der Straße ansaugen und von der Rückseite über ein Feld die

Brandbekämpfung mit 2 C-Rohren beginnen. Tank Seitzersdorf-Wolfpassing hatte den Auftrag zwischen den beiden Hallen mit ebenfalls mit 2 C-Rohren vorzugehen. Die Versorgung des TLF wurde dabei von der Pumpe Oberhautzentral sichergestellt. Nach Eintreffen des GTLF Stockerau konnte zusätzlich zu den bereits eingesetzten 8 C-Rohren mit dem Wasserwerfer des GTLF die Brandbekämpfung durchgeführt werden.

Nach rund 1 Stunde konnte 'Wasser halt' gegeben werden und alle 46 Feuerwehrmitglieder versammelten sich beim Übungsobjekt, wo die Nachbesprechung durchgeführt wurde.

Zunächst wurde vom Einsatzleiter nochmals der Übungsablauf und das Übungsziel – nämlich die Wasserversorgung bei Bränden dieser Art sicherzustellen – kurz erklärt. Danach bedankte sich der Bereitschaftskommandant der 9. KHD-Bereitschaft HBI Leopold Brodesser bei allen Teilnehmern und hob hervor, dass es wichtig sei, bei Übungen auch Feuerwehren anderer



Fotos: z. V. G.

Unterabschnitte einzuladen, um im Ernstfall gerüstet zu sein. Die beiden KHD-Zugskommandanten OBI Ernst Landrichter und OBI Albert Kainzbauer, sowie UA-Kommandant HBI Werner Braun wiesen noch auf kleine Fehler hin.

Abschnittskommandant-Stellvertreter ABI Josef Haselberger bedankte sich ebenfalls für die Teilnahme an der Übung, bevor Bürgermeister Gottfried Muck noch die Wichtigkeit derartiger Übungen hervorhob.

Nach der Übungsbesprechung waren alle Teilnehmer zu Speis und Trank im Feuerwehrhaus Oberolberndorf durch die Gemeinde Sierndorf eingeladen.

An der Übung nahmen teil:

- FF Oberolberndorf: 20 Mann, LF, KLF
- FF Sierndorf: 5 Mann, RLF 2000
- FF Unterhautzentral: 7 Mann, KLF
- FF Oberhautzentral: 3 Mann, KLF
- FF Zissersdorf 5 Mann, LF
- FF Seitzersdorf-Wolfpassing: 6 Mann, TLF 2000
- FF Stockerau: 4 Mann, GTLF 8000



FF UNTERHAUTZENTENTAL

110-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Unterhautzentental.

Das diesjährige Fest der FF Unterhautzentental vom 30. bis 31. Mai stand ganz im Zeichen des 110-jährigen Bestandsjubiläums.

Sonntag Vormittag fand beim Feuerwehrstadel bei herrlichstem Wetter der Festakt statt. Pfarrer Anton Höfer zelebrierte eine Festmesse, die von Elfriede Hochfelsner auf der Orgel musikalisch begleitet wurde. In seiner Predigt ging Pfarrer Höfer besonders auf die Anforderungen an die Feuerwehren ein und betete um Schutz und Segen des Hl. Florian.

Nach der Festmesse begrüßte Kommandant Oberbrandinspektor Gottfried Berger die Ehrengäste. Von der Gemeinde waren Bürgermeister Gottfried Muck, Vizebürgermeister Johann Eckerl, Altbürgermeister Gottfried Lehner sowie Bankstellenleiter Helmut Ernst gekommen. Die Organisation der Feuerwehr wurde durch Bezirkskommandant Oberbrandrat Friedrich Zeitlberger, Ehrenlandesfeuerwehrrat Heinrich Bauer, Hauptbrandinspektor Leopold Brodesser, Pressereferent Karl Lindner und Abordnungen der umliegenden Wehren repräsentiert.

In seiner Festrede kam Kommandant Gottfried Berger auf die Schlagwörter „**retten – löschen – bergen – schützen**“ zu sprechen. Die Feuerwehren genießen hohes Ansehen in der Bevölkerung. Die zum Jubiläum herausgegebene Festschrift soll Zeugnis geben von den Leistungen und der Geschichte der Wehr. Die Vorworte in dieser Festschrift zollen uns Dank und Ehre, erinnern uns aber auch daran, weiterhin Verantwortung zu tragen. Abschließend bedankte er sich beim Gestalter der Festschrift, DI. Harald Butter. Er stellte zwei junge Burschen aus dem Ort vor, die der Feuerwehr beitreten möchten.



Die Ehrengäste v.l.n.r.: DI. H. Butter, HBI L. Brodesser, Kommandant G. Berger, Verwalter R. Hochfelsner, Johann Muth, Vizebürgermeister J. Eckerl, Bürgermeister G. Muck, OBR F. Zeitlberger, ELFR H. Bauer.

Bürgermeister Gottfried Muck gratulierte der Wehr zum 110-jährigen Bestand. Er verdeutlichte die hohe Einsatzbereitschaft der Feuerwehrkameraden, die bereit sind, ihre Gesundheit oder ihr Leben für das Allgemeinwohl einzusetzen. Die Spezialisierung der Ausbildung und Ausrüstung zeigt die Verschiedenartigkeit der heutigen Anforderungen. So änderte sich der Schwerpunkt der Tätigkeiten seit der Gründung von der reinen Brandbekämpfung zu technischen Einsätzen und Katastrophenhilfe. Die Feuerwehr ist aber auch ein wichtiger Träger des Dorflebens. Mit dem Dank der Gemeindeleitung und herzlichen Wünschen für die Zukunft beschloss er seine Rede.

In seiner Ansprache betonte Bezirkskommandant OBR Friedrich Zeitlberger zunächst, dass 110 Jahre Geburtstag schon mit Stolz gefeiert werden sollen. Die Gründung der Feuerwehr war bedingt durch einen Brand, und 110 Jahre später sieht das Feuerwehrwesen ganz anders aus. Wenn heute zwei junge Burschen der Feuerwehr beitreten, so ist das nicht mehr

selbstverständlich. Die Feuerwehren sind in Österreich eine angesehene Organisation, die mit einer hohen Bestandsdichte – im Gegensatz zu anderen Ländern – aufwarten kann. Es gibt auch Gegner des österreichischen Systems, aber es bleibt die Hoffnung dass sie sich nicht durchsetzen. Er dankt dem Kommandanten, der gleichsam als Urgestein der Wehr immer da ist, für seine langjährige Tätigkeit und hofft auf weitere gute Jahre.

Abschließend nahm OBR Zeitlberger die Auszeichnung vor für einen Mann der FF Unterhautzentental, der bereits beim 40-jährigen, 100-jährigen und jetzt beim 110-jährigen Jubiläum der Wehr dabei war. In Anerkennung der langjährigen Verdienste wird LM Johann Muth das Ehrenzeichen für 70-jährige verdienstvolle Tätigkeit des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen. Die Ehrengäste gratulierten Johann Muth zu dieser seltenen Auszeichnung.

Dipl. Ing. Harald Butter
Arbeitskreis Heimatforschung der
Marktgemeinde Sierndorf



Zivildschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivildschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

FF SIERNDORF



Wechseladefahrzeug FF Sierndorf Segnung

Im Rahmen des diesjährigen Feuerwehrfestes wurde Sonntags als Highlight die Segnung des neuen Wechseladefahrzeuges vorgenommen.

Unter den Ehrengästen fanden sich Brigitte und Gottfried Rauscher, Kommandant Leopold Brodesser, Vertreter der Rettung aus Stockerau Markus Strenn, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Andreas Steuer, Franz Mahrer, Angelika Lehner, Kommandant der Feuerwehr Stockerau Wilfried Kargl, die Patin Sabine Assmann, Bürgermeister Gottfried Muck, Landesmilitärkommandant Mag. Rudolf Striedinger und Gattin Gabriele, Dominik Puchmüller, Abschnittskommandant Adolf Huber und Kurt Kaup. Neben dem neuen Fahrzeug konnte auch das erste Fahrzeug der Wehr, das mittlerweile einer Firma in Korneuburg gehört, für die Feierlichkeiten organisiert werden. Ein großer Dank der örtlichen Feuerwehr



Foto: FF Sierndorf

gilt den Nachbarn aus Stockerau im besonderen deren Kommandanten Wilfried Kargl, der maßgeblich an der Organisation der Beschaffung beteiligt war. Die Finanzierung des Fahrzeuges erfolgte zu einem großen Teil über eine Förderung des Landes Niederösterreich. Der Restbetrag wurde

zwischen der Gemeinde Sierndorf und der Feuerwehr aufgeteilt. Nach der im Rahmen einer Feldmesse erfolgten Segnung genossen alle Gäste bei herrlichem Wetter gemeinsam das Mittagessen beim Feuerwehrfest.

Ralph Fühner

Ferienspiel – Station Feuerwehr Sierndorf

So wie auch in den letzten Jahren bereits üblich nahm auch die Feuerwehr als Station an den Ferienspielen der Gemeinde teil.

Viele Familien fanden den Weg zum Feuerwehrhaus. Spielerisch zeigten die Florianis den jungen Bewohnern der Gemeinde welche Aufgaben die Feuerwehr zu lösen hat. So konnte man bei der Spritzwand, oder beim Wasserwerfer seine Talente am Umgang mit den Löschgeräten beweisen, oder auch im Nebelparcour seine Orientierungsfähigkeiten prüfen. Das hydraulische Rettungsgerät und die Hebekissen zeigten den Umgang mit Geräten die die Wehr bei technischen Einsätzen benötigt. Neben dem Ferienspiel waren zuletzt auch eine Klasse der Volksschule, und eine Gruppe des Kindergartens zu Besuch. Hoffentlich finden sich



unter den vielen jungen Besuchern der letzten Monate auch einige die Interesse am Feuerwehrwesen

gefunden haben und sich unserer Jugendfeuerwehr anschließen.

Fotos: FF Sierndorf



TISCHTENNIS VEREIN SIERNDORF

Sierndorf ist Bundesliga!

Erstmals in der Vereinsgeschichte gelang dem TTV Sierndorf der Aufstieg in die 2. österreichische Bundesliga der Herren.

Nach einem erfolgreichen Qualifikationsturnier in Linz, um die heiß begehrten Bundesligaplätze, gelang der Aufstieg, womit Sierndorf nun Gäste aus ganz Österreich empfangen darf. Sierndorf spielt in der neuen Saison in der Gruppe A der 2. Bundesliga mit zehn weiteren Mannschaften. Die Gegner heißen: TTC Gratwein/1 (Steiermark), Guntramsdorf/1, ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen/2 (Oberösterreich), Wiener Neudorf/1, Oberndorf/1, Oberpullendorf/1 (Burgenland), Salzburg UTTC/1, SG Gumpoldskirchen/Mödling/1, Mariahilf/Langenzersdorf/1 und Wiener Sportklub/1.

Mit Radovan Debnar, Martin Kinslechner, Amir Ahmed, Michael Kufmüller und Albert Wilder stehen nicht weniger als drei Sierndorfer im Kader. „Wir haben bewusst auf Neuverpflichtungen verzichtet, da wir unseren Leuten den Vorzug geben wollen.“, betont Sektionsleiter Albert Wilder. „Mit Martin Kinslechner und Michael Kufmüller stehen zwei gebürtige Sierndorfer an der Platte. Darauf können wir sehr stolz sein!“, fährt Wilder fort.



Amir Ahmed, Martin Kinslechner, Michael Kufmüller, Albert Wilder (v.l.) und Radovan Debnar (nicht am Foto) zählen zum **ersten Sierndorfer Bundesligateam in der Vereinsgeschichte.**

Foto: Mag. Albert Wilder

Bevor es mit dem Grunddurchgang (Hin- und Rückrunde) losgeht, steht noch das Bundesliga-Eröffnungsturnier an. Alle Bundesliga-Vereine Österreichs kommen am Samstag, 12. und Sonntag, 13. September im benachbarten Stockerau zusammen und spielen dort ein Turnier, um Bonuspunkte, die dann in die Meisterschaft mitgenommen werden.

Erste Doppelrunde in Sierndorf

Der Startschuss für den Grunddurchgang fällt am Samstag, 26. September um 15 Uhr gegen ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen/2. Am Sonntag, 27. September um 10 Uhr empfängt Sierndorf die erste

Mannschaft von Salzburg UTTC in der Turnhalle in Sierndorf. "Schon jetzt hoffen wir, auf viel Andrang bei unseren Heimspielen.", freut sich Sektionsleiter Albert Wilder auf die erste Bundesliga-Saison Sierndorfs.

Weitere Infos auf:
www.tischtennis-sierndorf.at

Mag. Albert Wilder



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning

- 18. November 2015
- 16.00 bis 20.30 Uhr

Neue Optik für Tischtennis

Mit dem Aufstieg in die Bundesliga verpassten sich die Tischtennisspieler gleich eine ganz neue Optik. „Wir haben ein neues, professionelles Logo gestalten lassen, mit dem wir künftig unverwechselbar auftreten.“, betont Sektionsleiter Albert Wilder. Zusätzlich präsentieren sich die Tischtennisspieler auf ihrer neuen Homepage unter der Adresse www.tischtennis-sierndorf.at und auf Facebook unter „TTV Sierndorf“.



TENNISCLUB SIERNDORF



Mannschaftsmeisterschaft 2015

**Liebe Tennisfreunde
und Tennisbegeisterte !**

Mannschaftsmeisterschaft 2015

- Die Damen (Kreisliga B) wurden mit einer Niederlage zweiter.
- Die zweite Herrenmannschaft (Kreisliga F) belegt Platz 3.
- Die erste Herrenmannschaft (Landesliga C), die Herren 45+ (Kreisliga C) und die Grenzlanddamen (Grenzland 3) beendeten die Meisterschaft auf Platz 4.



v.l.n.r.: Emanuel Leprich, Dieter Hecht, Obmann Heinrich Zöhler, Sponsor Franz Assmann, Mannschaftsführer Herren 45+ Ernst Schlossarek, Sponsor Werner Gleissner, Josef Babicky, Sponsor Refik Ljubijankic, Bernd Bittermann, Mannschaftsführer 1. Herren Alexander Zöhler, Sponsor Helmut Ernst

Unsere Herren wurden heuer mit neuen Dressen ausgerüstet.
Ich bedanke mich bei den Sponsoren für die tolle Unterstützung.

- Raika Sierndorf
- Bauspengler Werner Gleissner
- Walzmühle Franz Assmann
- Baumeister Lubi

18. Besuch der 4. Klassen der Volksschule beim TC Sierndorf

Die SchülerInnen der 4. Klassen Volksschule Sierndorf waren am 29. Juni 2015 bereits zum 18ten Mal auf unserer Anlage. Auf einem Platz wurden von Herrn Dick Walter

Geschicklichkeitsspiele abgehalten, auf dem anderen Platz gab es von unserer Jugendtrainerin Zöhler Nicole Übungen mit dem Tennisball.

Für die Verpflegung inkl. Eis auf dem Nachhauseweg war bestens gesorgt.



sitzend v.l.n.r.; Putschögl Florian, Zodl Alina, Deim Lea, Heincz Lennard, Weinhappl Paul, Beneder Bettina, Kreuzinger Tobias, Mijic Elena, Uitz Lisa, Neubert Paul, Unger Miriam, Scharinger Anna, Mahrer Sascha

stehend v.l.n.r.: Jugendtrainerin Nicole Zöhler, Feuereisen Kevin, Kupresak Nikolina, Schadler Caroline, Gschladt Karina, Dipl.Päd. Stocklasser Regina, Grosch Ines, Teuschl Melanie, Schubert Viktoria, Gießrigl Vivtoria, Milda Sophie, Drobilitsch Isabella, Trappmaier Marie, Jüthner Alice Laura, Dick Walter, Ulmer Marlene, Summerer Lauren, Koller Nico, Rienöbl Maria, BEd Niederhofer Christa, Anzböck Stefan, Volksschuldirektorin Schmidtke Michaela



TENNISCLUB SIERNDORF

FUN-Open



Foto: z. V. g.

kniend v.l.n.r.: Rene Hanisch, Andreas Stadtschreiber, Gerald Icha mit Tochter Elisa, Romana Sturm, Jörg Skornschek
 stehend v.l.n.r.: Stefan Brodesser, Christoph Nestler, Astrid Bittermann, Mario Lesslumer, Marlies Stockner, Evelyn Bittermann, Michael Mastera,
 Nicole Rottensteiner, Gregor Koppensteiner, Bernd Bittermann, Doris Schuster, Cornelia Kilian, Thomas Zlabinger, Christian Krautschneider,
 Sabrina Bittermann, Alexander Zöhrer

Das Wetter meinte es heuer besonders gut für das am 11. Juli 2015 ausgetragene FUN-Open. Damit es den Kleinsten nicht zu heiß war, wurde sogar ein Kinderplanschbecken

aufgestellt. Das Ziel, einen gemütlichen Tag mit Freunden mit einem sportlichen Aspekt zu verbringen, wurde vollends erfüllt. Untertags war Tennis angesagt, am Abend dann

Players-Party mit Siegerehrung bis in den frühen Morgen.

Mit sportlichen Grüßen

*Heinrich Zöhrer
Obmann*

Haben Sie Interesse am Tennis und wollen unserem Verein beitreten oder unterstützen, so erhalten Sie weitere Informationen bei Obmann Heinrich Zöhrer, Tel: 02267/2810, 0676/87773451.

PS: Besuchen Sie unsere Homepage unter: tcs.sierndorf.at

Johann Danzinger

Malerei Danzinger

Eisfeldstraße 5
2011 Höbersdorf
Tel.: 0664/50 46 530



**Malerei
Anstrich
Tapeten
Fußböden
Fassaden**

SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL



„Sierndorf ist Meister“

Erst im letzten Spiel fiel die Entscheidung, Sierndorf holte sich im Fernduell mit Bisamberg den Meistertitel der 1. Klasse Nordwest.

Das 4:0 in Muckendorf reichte bei gleichen Punkten und gleicher Tordifferenz dank der mehr erzielten Tore zum knappsten Titelgewinn aller österreichischen Fußball-Ligen.

Glücklich, aber nicht unverdient, schließlich hatte man gegen Bisamberg in den beiden direkten Begegnungen 2x gewonnen.



Die glückliche Sierndorfer Mannschaft mit den Fans nach dem punktgenauen Sieg in Muckendorf.

Der SV Sierndorf ist Meister und wieder in der Gebietsliga, der sofortige Wiederaufstieg – sicher kein leichtes Unterfangen – ist gelungen. Entsprechend wurde auch gefeiert, das haben sich nach einem spannenden und erfolgreichen Meisterschaftsjahr alle redlich verdient.

Seitens des NÖ-Fußballverbandes wurden Meisterschaftsmedaillen überreicht und bei einer großen Meister-Gala im Casino Baden wurde die Mannschaft mit der Meister-Urkunde geehrt.

Eine nur leicht veränderte Mannschaft wird sich jetzt der Herausforderung Gebietsliga stellen. Jan Leligdon wird durch den einzigen „Legionär“ Pavel Vrana ersetzt, außerdem dürfen wir zwei „Heimkehrer“ begrüßen. Ronald Schmid (zuletzt Spillern) und Christoph Bauer (zuletzt Stetten) haben beide ihre Kinder- Fußballjahre beim SV Sierndorf verbracht. Wir wünschen allen viel Glück und Erfolg.



Bei der offiziellen Meisterehrung im Casino Baden gewann der SVS auch den Preis für das originellste Meisterfoto in NÖ.

Fotos: z. V. g.

Schlagerspiel

Eine besondere Herausforderung wartet auf den SV Sierndorf im NÖ Meister-Cup. Nach dem 1:0 Sieg gegen Leitzersdorf in der 1. Runde wartet mit Haitzendorf ein Gegner

aus der NÖ Landesliga in Runde 2. Kaum jemand kann sich erinnern, wann sich der Verein jemals mit einem so hochrangigen Gegner in einem Bewerbungsspiel messen konnte. Termin

ist Montag, 26. Okt. (Nationalfeiertag), 13:30 Uhr.

Wir freuen uns auf dieses tolle Ereignis und auf zahlreichen Besuch.



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

Jugendtag

Euch heuer durfte man beim Jugendtag Mitte Juni wieder viele Gastmannschaften in 5 Altersgruppen begrüßen. Besonders vormittags wurde jedes Stückchen Rasen bespielt. Gleichzeitig liefen die Bewerbe U7 (6 Mannschaften), U9 (8 Mannschaften) und U10 (8 Mannschaften) auf 6 Spielplätzen ab. Da war einiges zu bewältigen. Turnierleitung und Schiedsrichter leisteten Schwerstarbeit. Trainer, Spieler und Fans von 24 Mannschaften verwandelten die Sportanlagen in einen Ameisenhaufen.

Das Highlight aus Sierndorfer Sicht war das Auftreten unserer U10. Die Mannschaft, die bereits in der Frühjahrs-Meisterschaft immer besser in Schwung gekommen war und einen Gruppengegner nach dem anderen „aufmischte“, holte sich auch den Turniersieg. In der Vorrunde bezwang man neben Langenzersdorf und Großweikersdorf auch den Gruppenfavoriten FAC aus Floridsdorf 2:1 und stand somit im Finale. Dort traf man auf Admira Technopol und trotzte

Vielen Dank der Firma Niederösterreichische Versicherung, vertreten durch Frau Susanne Zimmermann, für das Sponsoring der neuen U13-Dressen.

Sponsorin Susanne Zimmermann mit den U13-Trainern Matthias Moormann und Leonhard Sommerer sowie dem U13-Team, das am Jugendtag gleich die neuen Dressen ausprobieren konnte.



Siegerehrung U10 – Vizebürgermeister Johann Eckerl, Vizepräsident NÖFV Hans Brait, U10-Trainer Daniel Zöhler, Bürgermeister Gottfried Muck, Sponsoren-Vertreter Martin Riefenthaler (Raiffeisenbank), SVS-Präsident Anton Waltner, Sponsoren-Vertreter Dr. Claudius Halik (PR-Büro Halik) und U10-Trainer Otto Oppenauer mit der jubelnden U10 des SV Sierndorf nach der Medaillenübergabe.

den Wienern ein 0:0 ab. Ein Penalty-Schießen musste entscheiden und da hatten die Sierndorfer Talente die Nase mit 3:1 vorne. Ein toller Erfolg auf heimischen Rasen.

Vielen Dank der Firma KFZ Spenglerei/Lackiererei Patrick Mainx aus Oberhautzentral für das Sponsoring der neuen U10-Dressen.



Foto: SV Sierndorf

Foto: SV Sierndorf



Erntedankfest

27. September

in Senning, 9.30 Uhr

04. Oktober

in Höbersdorf, 9.00 Uhr



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

45. Sommernachtsfest des SV Sierndorf und Großgemeinde-Fußballturnier

Auch heuer fand das Sommernachtsfest wiederum im kleinen Rahmen direkt auf den Sportanlagen des SV Sierndorf statt.

Der Freitag bescherte allen Besuchern eine herrliche Sommernacht, musikalisch begleitet von der Blasmusik Großweikersdorf-Ruppersthal und DJ Roland „Klexi“ Kleedorfer.

Samstagnachmittag stand das Fußball-Gemeinde-Turnier im Mittelpunkt. Bei brütender Hitze trafen sich 10 Fußballteams aus den Katastralgemeinden Sierndorfs. Nach einer Vorrunde ging es in den Finalspielen um die Platzierungen.

Den 9. Platz holte sich die Mannschaft „Nachwuchs-Sierndorf“ gegen den Tischtennis-Verein, Siebenter wurde Obermallebarn mit einem Sieg gegen die „Haubi's“.

Um Platz 5 musste das Elferschiessen entscheiden, dabei setzte sich Höbersdorf gegen Untermallebarn durch. Auch im kleinen Finale um Platz 3 ging es nach einem 0:0 in die Elfer-Entscheidung, der Tennis-Club siegte knapp gegen Unterparschenbrunn.

Dann das große Finale Oberolberndorf gegen Senning, beide Teams hatten die Vorrundengruppen ohne Punkteverlust gewonnen. Auch in den vergangenen Jahren waren die beiden Katastralen immer wieder im Finale mit unterschiedlichen Ausgängen aufeinander getroffen. Auch diesmal wieder eine spannende und knappe Partie. Die Senninger ließen Titelverteidiger Oberolberndorf anlaufen und warteten auf ihre Konterchance,



Eine traumhafte Sommernacht: Links die Musik-Sponsoren Gerhard Zodl (Tischlerei Zodl) und Herbert Krickl (KWS – Krickl Waagen Systeme), dann die Fest-Sponsoren Anton Waltner (Reitermayer) und Othmar Larisch (Larisch Dachdesign), rechts Fest-Sponsor Helmut Ernst (Raiffeisenbank Sierndorf) und Obmann Heinrich Lackinger, alle umrahmt von den tollen Musikern der Blasmusik Gr.Weikersdorf/Ruppersthal.



Bei der Siegerehrung überreichten der Sierndorfer Vizebürgermeister Johann Eckerl und SVS-Obmann Heinrich Lackinger zusammen mit den Fest-Sponsoren Christoph Kaiser (Kaiserrast) und Othmar Larisch (Larisch-Dachdesign) dem siegreichen Oberolberndorfer Team und allen Teamkapitänen die Siegespokale, danach wurde bei der „Summer-Night Party“ mit DJ „Klexi“ noch lange gefeiert.

was auch mit einem schönen Angriff gelang. Der 1:0 Vorsprung hielt auch bis 5 Minuten vor dem Ende. Dann aber schlugen die Oberolberndorfer zurück. Mit zwei schönen Angriffsaktionen kam man gefährlich vors

Senninger Tor und konnte die Chancen erfolgreich abschließen. Dann war auch schon Schluss, die jubelnde Mannschaft von Oberolberndorf holte mit dem 2:1 den 3. Turniersieg in Folge.

Unser Dank für die geleistete Arbeit bei den genannten Veranstaltungen gilt allen Funktionären, den Mitgliedern des Sportvereins und der Tippgemeinschaft, sowie den freiwilligen Helfern, die alle unentgeltlich ihre Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung gestellt haben.

Besuchen Sie uns auf www.sv-sierndorf.at

Heinrich Lackinger



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

Match-Patronanz

Bei den Heimspielen im Frühjahr durften wir folgende Patronanz-Partner begrüßen.

*Recht herzlichen
Dank.*



Spielpatronanz beim Spiel gegen Mauerbach:
PR Büro HALIK.
Die Agenturleiter Dr. Claudius Halik und Mag. Susanna Schindler mit Kapitän Thomas Kadleck beim Ehrenankick.



Spielpatronanz beim Spiel gegen Wullersdorf:
Bosch-Car-Service KFZ Siegfried Drexler.
Frau Christine Drexler und Tochter, zusammen mit Sektionsleiter Werner König bei der Präsentation der neuen Drexler-Dressen.



Spielpatronanz beim Spiel gegen Neudorf:
Team Sport Zens.
Junior-Chef Dominik Zens mit Jugendleiter Stefan Lamp, den Nachwuchsbetreuern Wolfgang Kraus und Christoph Dittrich sowie den SVS-Jungkickern.



Spielpatronanz beim Spiel gegen Stetten:
Sonnenschutz + Fenster Reitermayer.
Geschäftsführer und SVS-Präsident Anton Waltner sowie Obmann-Stellvertreter Elmar Waltner mit Kapitän Thomas Kadleck.

„Wir gratulieren ...“

- » Frau **Angela Honeder**, Sierndorf, wurde von der Ludwig-Maximilians-Universität München Tierärztliche Fakultät in Anerkennung der von ihr eingereichten wissenschaftlichen Abhandlung „Selektive anthelmintische Therapie bei Pferden im Raum Salzburg und Oberbayern“ und nach erfolgreicher Ablegung der mündlichen Prüfung der Doktorgrad der Tierärztlichen Fakultät „**Doctor medicinae veterinariae**“ (abgekürzt Dr.vet.Med.) mit dem Gesamturteil „magna cum laude“ verliehen.
Frau **Mag. Dr.vet.Med. Honeder Angela**, wohnhaft in Sierndorf, hat ab 2.2.2015 eine **tierärztliche Praxis für Pferdemedizin** in Sierndorf – Anton Schwarz-Gasse eröffnet.
- » Frau **Sylvia Zengerer**, Höbersdorf, wurde nach erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung des Universitätslehrgangs MSc Online Media Marketing an der Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur der Donau-Universität Krems der akademische Grad „**Master of Science in Online Media Marketing**“ (abgekürzt MSc) verliehen.
- » Frau **Daniela Führer**, Sierndorf wurde von der Universität Wien der akademische Grad „**Magistra der Philosophie**“ (abgekürzt Mag.phil.) verliehen, da sie die gesetzlichen Voraussetzungen für die Verleihung des akademischen Grades dem Studienplan für das Diplomstudium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft erfüllte.
- » Frau **Daniela Sedlmeier**, Sierndorf wurde von der Rektorin der Pädagogischen Hochschule Wien nach ordnungsgemäßem Abschluss des Bachelorstudiums Lehramt für den Fachbereich Ernährung an BMHS der akademische Grad „**Bachelor of Education**“ (abgekürzt BEd) verliehen.
- » Frau **Melanie Rapp**, Oberolberndorf hat die gesetzlichen Voraussetzungen für die Verleihung des akademischen Grades i.V.m. dem Studienplan für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften erfüllt und wurde der akademische Grad „**Magistra der Rechtswissenschaften**“ (abgekürzt Mag.iur.) verliehen.
- » Herr **Andreas Rapp**, Oberolberndorf hat den Fachhochschul-Bachelor-Studiengang Sports Equipment Technology / Sportgerätetechnik ordnungsgemäß abgelegt und es wurde ihm von der Fachhochschule Technikum Wien der akademische Grad „**Bachelor of Science in Engineering**“ (abgekürzt BSc) verliehen.

„Wir gratulieren ...“

zum 80. Geburtstag



► Frau **Olga Drexler**, Sierndorf



► Frau **Maria Eberand**, Unterparschenbrunn



► Frau **Beatrice Seidlhuber**, Sierndorf

zum 85. Geburtstag

- Herrn **Hans Böhm**, Sierndorf
- Frau **Leopoldine Figerl**, Höbersdorf
- Herrn **Leopold Gregshammer**, Unterparschenbrunn
- Herrn **Leopold Aubrunner**, Untermallebarn
- Frau **Ernestine Rupp**, Sierndorf
- Frau **Maria Forstner**, Unterparschenbrunn

zum 90. Geburtstag



► Herrn **Franz Sigl**, Untermallebarn

zum 90. Geburtstag



► Frau **Berta Hein**, Höbersdorf



- Herrn **Josef Planer**, Oberhautzentel
- Herrn **Ludwig Kriz**, Senning
- Frau **Maria Kerschl**, Senning

zum 95. Geburtstag

- Frau **Vilma Winterer**, Unterparschenbrunn

zum 100. Geburtstag



► Frau **Hermine Fertner**, Höbersdorf

zur Eisernen Hochzeit



► Frau **Maria** und Herrn **Otto Bayer**, Sierndorf

zur Goldenen Hochzeit



► Frau **Herta** und Herrn **Robert Hörker**, Untermallebarn



► Frau **Hildegard** und Herrn **Franz Heberger**, Senning



► Frau **Margarete** und Herrn **Kurt Kandler**, Höbersdorf



► Frau **Hildegard** und Herrn **Josef Grötzl**, Senning



► Frau **Gertrude** und **Herbert Graßl**, Sierndorf

Die erfolgreichen Sportler der Marktgemeinde!

Der SV Sierndorf ist Meister und wieder in der Gebietsliga, der sofortige Wiederaufstieg ist gelungen.



Wir gratulieren zu diesen großartigen Erfolgen!



Erstmals in der Vereinsgeschichte gelang dem TTV Sierndorf der **Aufstieg in die 2. österreichische Bundesliga der Herren.**



3 Goldmedaillen für Sonja Zangl bei den 16. Österreichischen Sportaerobic-Staatsmeisterschaften.

Gemeindebücherei Sierndorf

**Volksschule
Eingang vom Schulhof aus**

Di.: 17.00 – 18.00 Uhr

Fr.: 17.00 – 19.00 Uhr

www.biblioweb.at/sierndorf



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Str. 13. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gottfried Muck. Satz & Layout: one.six e.U., 2011 Sierndorf. Druck: MW-Systems, 3400 Klosterneuburg. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.

Die grundlegende Richtung des „Gemeinde-Kuriers“: amtliche Information der Sierndorfer Bevölkerung, journalistisch aufbereitete Information der Sierndorfer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, Darstellungsmöglichkeit für auf Sierndorf bezogene Einrichtungen und Vereine.

Der „Gemeinde-Kurier“ erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1.800 Exemplaren, kostenlos für jeden Haushalt.